

**Tagebuch des Fürsten Christian II.
von Anhalt-Bernburg: September 1649**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 16.02.2026)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. September 1649.....	2
<i>Vogeljagd – Jahrmarkt in Bernburg – Gestriges Forttreiben der Kutsche durch einen starken Wind – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Besuch der kranken Schwester Dorothea Bathilde durch die Fürstinnen Johanna, Sophia und Elisabeth von Anhalt-Plötzkau.</i>	
02. September 1649.....	5
<i>Kirchgang mit den Kindern – Verbleib der Gemahlin Eleonora Sophia bei der kranken Schwester – Leibarzt Dr. Johann Brandt und Hofprediger Konrad Theopold als Mittagsgäste – Ausfall der Nachmittagspredigt aufgrund des Jahrmarkts – Windiges Wetter – Erneuter Krankenbesuch bei Schwester Dorothea Bathilde durch Fürstin Johanna von Anhalt-Plötzkau.</i>	
03. September 1649.....	6
<i>Vogeljagd – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Trauer um den verstorbenen Sohn Erdmann Gideon – Besuch der kranken Schwester Dorothea Bathilde am Vormittag – Gespräch mit Fürstin Johanna von Anhalt-Plötzkau – Wetter als schlechtes Vorzeichen – Gespräch mit Diakon Andreas Hesius am Nachmittag – Ankunft des Konsulenten Christoph von Jena aus Zerbst – Verabschiedung des Prinzen-Hofmeisters Simon Heinrich Schweichhausen – Korrespondenz.</i>	
04. September 1649.....	10
<i>Vogellieferung aus Ballenstedt – Abreise des Schweichhausen – Gespräch mit Jena – Neuigkeiten.</i>	
05. September 1649.....	11
<i>Hasenjagd – Kirchgang mit den Söhnen und einigen Töchtern – Besuch bei der kranken Schwester – Gespräch mit Küchenmeister Philipp Güder, Amtmann Georg Reichardt und Jena.</i>	
06. September 1649.....	12
<i>Weiterhin Regenwetter – Aktenstudium – Neuigkeiten – Dr. Brandt und Jena als Mittagsgäste.</i>	
07. September 1649.....	13
<i>Jagd – Jagdausflug mit Sohn Viktor Amadeus – Gespräch mit Jena und Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig – Jena und Ludwig als Essensgäste – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
08. September 1649.....	15
<i>Neuigkeiten – Gespräch mit Kammerrat Dr. Joachim Mechovius, Jena und Ludwig – Diesselben und Kammerdiener Jakob Ludwig Schwarzenberger als Mittagsgäste.</i>	
09. September 1649.....	16
<i>Gestern Brand im Frauenzimmer – Anhörung der Predigt am Vormittag – Jena und Theobold als Mittagsgäste – Kirchgang am Nachmittag mit den Söhnen und drei Töchtern – Gartenspazierung mit der Gemahlin – Schönes Wetter – Abschied des Jena.</i>	
10. September 1649.....	16
<i>Vogeljagd – Beistand für die todkranke Schwester Dorothea Bathilde – Abreise des Jena – Wirtschaftssachen – Spaziergang in den Weinberg bei Regenwetter – Beobachtung schlechter Vorzeichen.</i>	

11. September 1649.....	17
<i>Hasenjagd – Vogellieferung aus Ballenstedt – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Pfarrer Bartholomäus Jonius als Mittagsgast – Besserung des Gesundheitszustandes von Schwester Dorothea Bathilde.</i>	
12. September 1649.....	21
<i>Vogelfang – Rückkehr des Lakaien Johann Balthasar Oberlender und des Pagen Christian Wilhelm von Wartensleben aus Zerbst – Ausritt nach Zepzig und Prederitz am Vormittag – Rückkehr von Fürstin Johanna nach Plötzkau – Starker Regen – Sorgen – Neuigkeiten.</i>	
13. September 1649.....	22
<i>Fisch- und Vogelfang – Träume der Gemahlin – Korrespondenz – Entsendung des Lakaien Barthold nach Hamburg – Dr. Brandt als Mittagsgast – Krankenbesuch bei Schwester Dorothea Bathilde – Spaziergang am Vormittag – Administratives – Rückkehr des Präzeptors Martin Hanckwitz aus Köthen – Spaziergang zur Weizenaussaat am Vormittag.</i>	
14. September 1649.....	23
<i>Vogellieferung aus Ballenstedt – Jagdausflug von Sohn Viktor Amadeus – Administratives – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
15. September 1649.....	25
<i>Vogeljagd – Vogellieferung aus Ballenstedt – Beratung mit Reichardt und Ludwig – Neuigkeiten – Gespräch mit dem ehemaligen Prinzenhofmeister und fürstlichen Rat Melchior Loyß – Erdbeben durch passierende Ochsenherde – Administratives – Korrespondenz.</i>	
16. September 1649.....	27
<i>Vogelfang – Administratives – Neuigkeiten – Kirchgang am Vormittag – Kirchgang am Nachmittag mit den Söhnen – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Zweimaliger Besuch der kranken Schwester Dorothea Bathilde.</i>	
17. September 1649.....	28
<i>Vogelfang – Frost – Abreise des Dieners Christian Groß zur Schweinemast nach Dessau – Wirtschaftssachen – Bericht des französischen Rittmeisters Johann Schauer – Schauer als Mittagsgast – Spaziergang in den Weinberg – Neuigkeiten – Verärgerung über einen Diebstahl durch den Stadthirten – Ehemaliger Hofjunker Christoph Wilhelm Schlegel als Abendgast.</i>	
18. September 1649.....	30
<i>Lerchenfang – Bestrafung des Stadthirten – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ankunft eines von Schaffgotsch.</i>	
19. September 1649.....	33
<i>Vogelfang – Spaziergang zum Vogelherd mit der Gemahlin – Ankunft des kaiserlichen Kapitänleutnants Georg Wilhelm Ayrer – Spaziergang in den Garten mit der Gemahlin – Neuigkeiten – Verschlechterung des Gesundheitszustandes von Schwester Dorothea Bathilde.</i>	
20. September 1649.....	34
<i>Jagd – Essenslieferung aus Ballenstedt – Rückkehr des Groß aus Dessau – Neuigkeiten – Schwarzenberger als Mittagsgast – Korrespondenz – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Weiterhin schlechter Zustand der Schwester Dorothea Bathilde.</i>	
21. September 1649.....	35

Vogelfang – Traum – Himmelserscheinung am gestrigen Tag – Beobachtung eines Regenbogens am Vorabend – Neuigkeiten – Administratives.

22. September 1649.....	37
<i>Vogelfang – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Anhörung der Predigt am Nachmittag.</i>	
23. September 1649.....	41
<i>Lerchenfang – Neuigkeiten – Kirchgang am Vormittag mit beiden Söhnen – Feier des Abendmahls – Abendmahl für die weiterhin kranke Schwester Dorothea Bathilde und die Altfrau Maria Crimmelius – Administratives – Theopold als Mittagsgast – Anhörung der Predigt am Nachmittag mit beiden Söhnen – Bericht des Reichardt.</i>	
24. September 1649.....	44
<i>Jagd – Wirtschaftssachen – Administratives.</i>	
25. September 1649.....	45
<i>Essenslieferung aus Ballenstedt – Vogelfang – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Ayrer und Schwarzenberger als Essensgäste.</i>	
26. September 1649.....	47
<i>Vogelfang – Neuigkeiten – Besuch durch Jonius – Spaziergang – Korrespondenz – Einstellung der neuen Altfrau Katharina Böhme.</i>	
27. September 1649.....	49
<i>Vogelfang – Rückkehr des Oberlender aus Zerbst – Neuigkeiten – Korrespondenz – Durchreise von Fürst Friedrich von Anhalt-Bernburg-Harzgerode – Ankunft des früheren Kammerjunkers Ernst Dietrich von Röder – Administratives – Ankunft von günstig erworbenen Pferden – Misstände.</i>	
28. September 1649.....	50
<i>Vogelfang – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Besichtigung der neu erworbenen Pferde der Gemahlin – Pferde als Geschenke für Fürst Christian und Sohn Karl Ursinus – Wirtschaftssachen.</i>	
29. September 1649.....	53
<i>Reh- und Vogellieferung aus Ballenstedt – Neuigkeiten – Zweimaliger Kirchgang – Ayrer, Theopold und Röder als Mittagsgäste – Wirtschaftssachen.</i>	
30. September 1649.....	54
<i>Vogelfang – Kirchgang am Vormittag – Ayrer als Mittagsgast – Kein Kirchgang am Nachmittag – Unfall in der Apotheke.</i>	
Personenregister.....	55
Ortsregister.....	58
Körperschaftsregister.....	60

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. September 1649

[[191r]]

den 1. September 1649.

<Mein Sohn *Viktor Amadeus*¹ 2 Sperber, 2 Weyhen, 1 crahe geschossen.>

<Der Große Kersten², der page Hacke³, Geörge⁴ Musketirer 15 Ierchen, 2 Wachteln.>

heütte, ist der *Ægidij*⁵ Margkt, alhier zu Bernburgk⁶, undt ein guter iahrmargkt.

<[Marginalie:] *Nota Bene*⁷> Ich habe gestern, vergeßen einzuschreiben, das diesen<gestern> Morgen, ein stargker windwirbel alhier, aufm Schloßplatz, geschwinde gekommen, welcher vndter dem newen wagenschuppen, bey den Stügken⁸, auß der krümme⁹ herauß vnserer Calesche gewehet, vndt weitt mitten über den platz forthgetrieben, [[191v]] ejn etwaß unnatürliches, stügke weg. Jddio sà, quel che significherà!¹⁰

Die *Erffurter*¹¹ avisen¹² geben:

Daß Schwedische¹³, Frantzösische¹⁴, Dähnische¹⁵, undt Venezianische¹⁶ Abgesandten, zu Wien¹⁷, ankommen, allwo ein herrlich castrum doloris¹⁸ ausgerichtet, wegen der verstorbenen Kayserin Mariae Leopoldinae¹⁹,

Die Türgken²⁰ streiffen in Ungarn²¹, undt verbrennen dörfer, führen auch Menschen hinweg.

Die pest graßiret sehr, zu Prag²².

1 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

2 Groß(e), Christian (gest. 1654).

3 Hacke (7), N. N. (von).

4 Seydeler, Georg.

5 Ägidiustag: Gedenktag für den Heiligen Ägidius (1. September).

6 Bernburg.

7 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

8 Stück: Geschütz, Kanone.

9 Krümme: Biegung (eines Flusses oder Weges).

10 *Übersetzung*: "Gott weiß, was das bedeuten wird!"

11 Erfurt.

12 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

13 Schweden, Königreich.

14 Frankreich, Königreich.

15 Dänemark, Königreich.

16 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

17 Wien.

18 *Übersetzung*: "Trauerburg"

19 Maria Leopoldina, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich) (1632-1649).

20 Osmanisches Reich.

21 Ungarn, Königreich.

22 Prag (Praha).

Auß Polen²³, wirdt die gefahr der Cosagken²⁴, von etzlichen extenuirt²⁵, von andern exaggeriret²⁶. gleichwol beiahen sie, das zeit, dieses Pollnischen krieges, in die 300 mille²⁷ Menschen, undt darüber, durch den krieg, pest, hunger, vndt kummer, vmbkommen.

Der Königlich Schwedische Abgesan[de], herr Peter Schutt²⁸, sol vor Coppenhagen²⁹ stattlich empfangen worden sein, in deme 30 kutzschen, undt 50 Edelleütte, eine ½ meile wegges von dannen, ihme entgegen gefahren, alda auf dem Felde, der Statthalter³⁰ in dähnischer, Sprache, in einer zierlichen rede, ihn bewillkommet, deme er in Schwedischer sprache, geantwortet, hierauf Sie sich in eine stattliche vergöldete Königliche kutzsche, gesetzet, undt sich, nach der Stadt zu, gewendet.

[[192r]]

Vorhero, seindt alle Dennemärckische³¹ herren gefahren, undt haben etzliche 2 oder 3 Schwedische³² Edelleütte, bey sich, gehabt, die gantze bürgerey stunde im Gewehr, hat 2 mal salve gegeben, wie auch, auß 9 canonschüßen. Der Ambassadeur³³, wurde auf das Schloß logiret, vndt zum Könige³⁴, mit mehr, dann 100 Dennemarken Edelleütten, zur audientz, geholet. Die Königliche wittibe³⁵ ist auch denselben Tag, durch viel vom Adel, zu pferde, vndt vielen Frawenzimmer, eingeholet, undt durch die bürgerschaft, im gewehr entpfangen worden. Die zu hamburgk³⁶ beysammen gewesene Königlich Dennemarkischen[, Furstlich hollsteinische³⁷, Braunschweigische³⁸, Lüneburgische³⁹, undt gräfliche Oldenburgische⁴⁰ Gesandten, haben ihre tractaten⁴¹ zu hamburgk geendiget.

Die Kayserlichen⁴² [, Bayerischen⁴³ undt Sächsichen⁴⁴ völcker⁴⁵, werden abgedangkt.

23 Polen, Königreich.

24 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

25 extenuiren: verkleinern, abschwächen.

26 exaggeriren: eine Sache recht groß darstellen, übertreiben.

27 Übersetzung: "tausend"

28 Skytte af Duderhof, Bengt Johansson (1614-1683).

29 Kopenhagen (København).

30 Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf (1606-1664).

31 Dänemark, Königreich.

32 Schweden, Königreich.

33 Skytte af Duderhof, Bengt Johansson (1614-1683).

34 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

35 Maria Eleonora, Königin von Schweden, geb. Markgräfin von Brandenburg (1599-1655).

36 Hamburg.

37 Holstein, Herzogtum.

38 Braunschweig.

39

40 Oldenburg, Grafschaft.

41 Tractat: Verhandlung.

42 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

43

44 Sachsen, Kurfürstentum.

45 Volk: Truppen.

Die festung Ehrenbreitstein⁴⁶, sol der Churfürst von Meintz⁴⁷, vor die frantzosen⁴⁸ sequestriren, zur assecuration⁴⁹ vor Frangkenthelt⁵⁰. *perge*⁵¹

Die Reußen⁵² sein strettig, mit den Schweden⁵³, wegen ihres exercitij a dispa[...]<religionis> Græcæ⁵⁴, in Carellen⁵⁵, und Ingermanlandt⁵⁶ [...] *et cetera*

[[192v]]

Der pabst⁵⁷ hat vor Castro⁵⁸, geschlagen, die Parmischen⁵⁹.

Zu Bordeaux⁶⁰, währet der Aufruhr noch. Sie haben des Düc d'Espérons⁶¹, geplündert. Zu Aix⁶², ist auch die empörung, noch groß.

In Catalonien⁶³, haben sie alle Frantzosen⁶⁴, auf einen Tag, wollen niedermachen. Ist aber entdegt.

Die pest grassiret auch aldar.

Zu Constantinopel⁶⁵ gibts auch händel zwischen des verstorbenen⁶⁶, undt dieses Türckischen Kaysers⁶⁷, Favoriten. Viel seindt darüber, umbkommen.

Der Türgke⁶⁸ wil von den Venezianern⁶⁹, den haven, Santa Croce haben.

In Londen⁷⁰ seindt 7 reichbeladene OstIndianische⁷¹ Schiffe, ankommen.

Die prediger in Schottlandt⁷², sein gar eiverig, die Schotten, zum gehorsam, des Königs⁷³, undt wieder Engellandt⁷⁴, zu bewegen.

46 Ehrenbreitstein (Hermannstein), Festung.

47 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

48 Frankreich, Königreich.

49 Assecuration: Absicherung, Sicherheit.

50 Frankenthal.

51 *Übersetzung*: "usw."

52 Reuß, Familie.

53 Schweden, Königreich.

54 *Übersetzung*: "Ausübung der griechischen Religion"

55 Karelilien.

56 Ingermanland.

57 Innozenz X., Papst (1574-1655).

58 Castro.

59 Parma.

60 Bordeaux.

61 Nogaret de La Valette, Bernard de (1592-1661).

62 Aix-en-Provence.

63 Katalonien, Fürstentum.

64 Frankreich, Königreich.

65 Konstantinopel (Istanbul).

66 Ibrahim, Sultan (Osmanisches Reich) (1615-1648).

67 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

68 Osmanisches Reich.

69 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

70 London.

71 Ostindien.

72 Schottland, Königreich.

Dublin⁷⁵ sol von den Jrrländern⁷⁶, erobert sein.

Vor Lüttich⁷⁷, mehren sich die Chur Cöllnischen⁷⁸ animositeten.

Holländer⁷⁹, wollen 40 schiffe contra⁸⁰ Portugal⁸¹ außrüsten, selbiger König⁸², zur restitution Brasiliens⁸³, undt des darinnen, erlittenen schadens, zu bewegen.

Weder Frangreich, noch die Staden, helfen den Lüttichern.

[[193r]]

Die Tractaten⁸⁴ zwischen Spannien⁸⁵, undt Frangreich⁸⁶, wollen noch nicht recht forth. Einer suchet dem andern, einen fortheil abzugewinnen. *et cetera*

Der König in Frangreich⁸⁷, ist zu Paris⁸⁸ eingezogen, mit seinem Cardinal Mazzarinj⁸⁹, vndt von mehr alß 300000 Menschen gesehen, undt mit Frewden, entpfangen worden. *perge*⁹⁰

Die Frewlein von Plötzkaw⁹¹, seindt herüber kommen, die krankke Schwester, Bathilde⁹² zu besuchen. *perge*⁹³ Darnach, seindt Sie wieder hinweggezogen.

02. September 1649

[[193r]]

○ den 2. September 1649.

In die kirche, mit meinen kindern⁹⁴, vormittagß.

73 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

74 England, Commonwealth von.

75 Dublin.

76 Irland, Königreich.

77 Lüttich (Liège).

78 Köln, Kurfürstentum (Erzstift).

79 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

80 *Übersetzung*: "gegen"

81 Portugal, Königreich.

82 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

83 Brasilien.

84 Tractat: Verhandlung.

85 Spanien, Königreich.

86 Frankreich, Königreich.

87 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

88 Paris.

89 Mazarin, Jules (1602-1661).

90 *Übersetzung*: "usw."

91 Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von (1630-1692); Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676); Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von (1627-1679).

92 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

93 *Übersetzung*: "usw."

94 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718);

Meine freundliche herzlichste gemahlin⁹⁵, ist bey Schwester Bathildjs⁹⁶, verblieben, dieweil dieselbige, diese Nacht, undt heütte, sehr schwach, undt krankk, ist. Gott wolle sich doch unser einmahl in gnaden erbarmen! undt die Sterbedrüse⁹⁷, von unß nehmen!

Extra: zu Mittage, Doctor Brandt⁹⁸, undt der hofprediger⁹⁹.

Nachmittags ist nicht geprediget worden, weil jahrmargkt jst. Gott gebe doch, beßeres gedeyen!

heütte, gestern, undt vorgestern, jst es sehr windig gewesen. Frewlein Johännchen¹⁰⁰, ist von Plötzkaw¹⁰¹ wiederkommen, meine krankke Schwester, zu besuchen.

03. September 1649

[[193v]]

» den 3. September 1649.

<1 Weyhe mein Sohn¹⁰² geschoßen.>

Avis¹⁰³, von Wien¹⁰⁴, wie nachfolget, mit den wortten: Der Kayserinn Mariæ Leopoldinæ¹⁰⁵ Todesfall, ist wol zu betrawern. Ihre Mayestät¹⁰⁶ haben weiber auß Tyrol¹⁰⁷ kommen laßen, welche auf dieselbe, bestellet gewesen, aber theiß getrunken, theils geschlafen haben, sollen, also: daß die Kayserinn gebohren, ehe Sie darzu kommen, hernach haben Sie dieselbe 4 Stunden schlafen laßen, ehe die Aftergeburt¹⁰⁸ von ihr kommen, darauf ihr daß geblüht zum hertzen, gestigen, die Frayß¹⁰⁹ darzu geschlagen, in deren man ihr eine Ader geöffnet, vndt Sie clistiret. An Kayserlicher Mayestät solle man genung zu trösten haben, sollen sich zu Eberstorf¹¹⁰, sehr übel auf befinden, vndt nicht eßen wollen. Ihre Mayestät können nun keine Austriacam¹¹¹ mehr heyratheren, Sie wollen dann, wie Philippus ii.¹¹² filio¹¹³ destinata¹¹⁴, nehmen, vndt dero pubertatem¹¹⁶ erwarten: dann

Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

95 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

96 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

97 Sterbedrüse: todbringende Krankheit, schwere Seuche, Pest (ursprünglich eigentlich Pestbeule).

98 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

99 Theopold, Konrad (1600-1651).

100 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).

101 Plötzkau.

102 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

103 *Übersetzung*: "Nachricht"

104 Wien.

105 Maria Leopoldina, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich) (1632-1649).

106 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

107 Tirol, Grafschaft.

108 Aftergeburt: Nachgeburt.

109 Fraiß: Schmerz, Gefahr, Schrecken.

110 Kaiserebersdorf.

111 *Übersetzung*: "Österreicherin"

112 Philipp II., König von Spanien (1527-1598).

113 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

der Kayserinn Schwester¹¹⁷, dem Mantuano¹¹⁸ schon versprochen. Datum 18. Augusti (stylus novus) 1649. Huc usque novellæ Viennæ¹¹⁹ ¹²⁰.

hierauß siehet man, wie elendt, nichtig, vndt flüchtig, unser leben, vndt wandel hierniden auff erden ist, so wol <bey> dem geringsten bettler, vndt [[194r]] Tagelöhner. Item¹²¹: erkennet man augenscheinlich darauß, das kein Mensch, er seye wie hoch er wolle, vor dem Tage seines Todes, (wie<alß> Sohlon¹²² gesaget, und weißlich dem Cræso¹²³, lange vor seinem ende geweißaget, oder verkündiget) vor recht glücksehligh zu schätzen.¹²⁴ Ist es nicht ein iammer, vndt ein elendt, auch nicht genung zu bedawren, daß eine solche große Kayserinn¹²⁵, so liederlich, verabseümet, vndt negligiret worden, da es ihr doch nicht an geldt, noch guht, noch leütten, ermangeln können, noch an allem dem, waß zu zeitlichem eüßerlichen wolstandt, hülfsmitteln, vndt assistentz, zu erfordern gewesen. Jhr herr vndt gemahl der Kayser¹²⁶, hat Sie ia inniglich, und hertzlich geliebet, vndt an nichts es fehlen laßen, waß zu ihrem zeitlichem besten, dienlich gewesen. Die herrliche aufwartungen, vieler herren vndt Damen, auch gemeiner leütte, haben ihr nicht gemangelt, gleichwol haben alle diese causæ secundariae¹²⁷ es unverantwortlich versehen, undt ohne die allein gute, undt gerechte causam primam¹²⁸, das wenigste nicht, agiren, noch helffen können. Ja Sie haben mehr geschadet, alß geholffen, Medicij¹²⁹, weiber vndt dergleichen, wie obiger bericht, in allem klar darthut. perge¹³⁰

[[194v]]

Ach! daß habe ich auch genungsam¹³¹ erfahren, bey dem kläglichen abgang, Meines Sehlighen frommen Sohnes¹³², deßen quahlverkürtzung, ich ihme nie mißgönnet, allein habe ich bedawert, daß er so zimblicher maßen geringschätzig, liederlich, negligiret, vndt verwahrloset worden, durch die causas secundas, et individua personalia quorundam¹³³, wieder meinen wjllen, vndt wieder Meinen dank!

Ach! des großen Leydes! Ach iammer! Ach elendt!

114 Maria Theresia, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1638-1683).

115 *Übersetzung*: "dem Sohn vorbestimmte"

116 *Übersetzung*: "Pupertät"

117 Gonzaga, Isabella Clara, geb. Erzherzogin von Österreich (1629-1685).

118 Gonzaga di Nevers, Carlo III (1629-1665).

119 Wien.

120 *Übersetzung*: "Gegeben am 18. August (nach dem neuen Stil) 1649. Soweit die Wiener Neuigkeiten."

121 *Übersetzung*: "Ebenso"

122 Solon (ca. 640 v. Chr.-ca. 560 v. Chr.).

123 Krösus, König (Lydien) (ca. 590 v. Chr.-ca. 541 v. Chr.).

124 Vgl. Hdt. hist. 1,28–33 ed. Feix 72006, S. ###f..

125 Maria Leopoldina, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich) (1632-1649).

126 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

127 *Übersetzung*: "sekundären Ursachen"

128 *Übersetzung*: "erste Ursache"

129 *Übersetzung*: "Ärzte"

130 *Übersetzung*: "usw."

131 genungsam: genügend, hinreichend.

132 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

133 *Übersetzung*: "zweiten Ursachen und besonderen persönlichen Umstände gewisser [Personen]"

Avis¹³⁴ von Plötzkau¹³⁵ per¹³⁶ Erfurt¹³⁷ das der Kayser¹³⁸ gestorben, undt die gantze handlung, zu € Nürnbergk¹³⁹, in ein stegken, undt confusion gerahte. Gott erbarme sich, des Armen, Nohtleidenden, hochbedrengeten, vaterlandes¹⁴⁰ !

Schwester, *Dorothea Bathilde*¹⁴¹ (alß ich vormittagß, bey ihr gewesen) ist sehr matt vndt krank. hat gewaltige Tormina¹⁴², in ihrem leibe, große angst zum hertzen, innerliche mattigkeit, mit der Sprache, wil es nicht recht forth, vndt lieget da, in Gottes gewaltt. Sie præpariret sich aber, gar schön zum Tode, ergibt ihren willen, in Gottes willen, fühlet die schmerzen nicht sonderlich, redet gar Christlich, geistreich, vndt gedultig, vndt erweyset, daß Sie sich zu Gott sehnet, vndt daß ihr wandel schon im himmlischen vaterlandt ist! Ô der Schönen! Ô der glaubigen! Ô der Außerwehlten Seele!

[[195r]]

Frewlein Johännichen von Plötzkau¹⁴³, ist auch bey ihr, von gestern her. Jch habe mit ihr gesprachet. Sie saget undt der herrvetter Fürst Augustus¹⁴⁴ habe auß<zu> dem Forwegk Plötzkau¹⁴⁵, diß iahr 36 Sechtzig¹⁴⁶, gersten geerntet. Der Rogken aber wehre sehr erfrohren, undt verdroben. Jch aber bin kawm alhier¹⁴⁷, auf 10 Sechtzig gersten kommen. Je trouve peü d'heür, & de succéz, en mes affaires, depuis la mort de feü ma seur, Sybille¹⁴⁸, & de mon bon fils, le Prince Erdmann Gedeon¹⁴⁹, de *bon mémoire*[.]¹⁵⁰

Man meynet, die winde voriger Tage, werden nichts gutes andeütten. Es hat ein 3 Tage hero, stargk ged gewehet, gestürmet, undt geregenet. *perge*¹⁵¹

Er¹⁵² Hesius¹⁵³, ist nachmittags bey mir gewesen, allerley zu referiren, undt sich bescheidts, zu erholen.

134 *Übersetzung*: "Nachricht"

135 Plötzkau.

136 *Übersetzung*: "über"

137 Erfurt.

138 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

139 Nürnberg.

140 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

141 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

142 *Übersetzung*: "Schmerzen"

143 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).

144 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).

145 Plötzkau.

146 Sechziger: Stückmaß.

147 Bernburg.

148 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

149 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

150 *Übersetzung*: "Ich finde wenig Zeit und Erfolg in meinen Angelegenheiten seit dem Tod meiner seligen Schwester Sibylle und meines Sohnes Fürst Erdmann Gideon von gutem Angedenken."

151 *Übersetzung*: "usw."

152 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

153 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

Jehna¹⁵⁴, ist von Zerbst¹⁵⁵, anhero kommen.

Diesen abendt, habe ich meinen Raht, vndt iunger herrschaft¹⁵⁶ hofmeister, Simon heinrich Schwechhausen¹⁵⁷, in gnaden dimittirt¹⁵⁸, undt ihn, an Meinen vetter, hertzog Wilhelm zu Weymar¹⁵⁹, recommendirt, alda er gute beförderung haben soll. Er ist bey vnß, inß vierdte iahr gewesen, hat gute capacitet, undt feine wißensschaften¹⁶⁰. Gott gebe! daß er sich ferner, wol comportiren¹⁶¹ möge!

[[195v]]

Schreiben, von Madame¹⁶² Elizabeth¹⁶³ von Berlin¹⁶⁴, undt vom graf Moritz von Naßaw¹⁶⁵.
*perge*¹⁶⁶

Die avisen¹⁶⁷ geben: daß die Polen¹⁶⁸, mit den Cosagken¹⁶⁹ im freyen Felde, friede gemacht.
Zu Nürnberg¹⁷⁰, wehre alles richtig.

Kayser¹⁷¹ wehre wol auff, undt mit dem Könige¹⁷², zu Eberßdorf¹⁷³.

Türgken¹⁷⁴ prorogirt¹⁷⁵ den vngrischen¹⁷⁶ frieden, auf 20 iahr, lang.

Zu Prag¹⁷⁷, vndt in Bayern¹⁷⁸, grassirte die pest.

Dublyn¹⁷⁹, wehre von den Königlichen¹⁸⁰ in Irrlandt¹⁸¹ erobert. Die Schotten¹⁸², armirten stargk. Cromwell¹⁸³, wehre geschlagen.

154 Jena, Christoph von (1614-1674).

155 Zerbst.

156 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

157 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

158 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

159 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

160 Wissenschaft: Kenntnis, Wissen.

161 comportiren: sich verhalten, sich benehmen.

162 *Übersetzung*: "Frau"

163 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).

164 Berlin.

165 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).

166 *Übersetzung*: "usw."

167 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

168 Polen, Königreich.

169 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

170 Nürnberg.

171 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

172 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

173

174 Osmanisches Reich.

175 prorogiren: verlängern, aufschieben.

176 Ungarn, Königreich.

177 Prag (Praha).

178 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

179 Dublin.

Die Türgken¹⁸⁴, hetten Canea¹⁸⁵, mit etzlichen Tausendt Mannen endtsetzt, auch mit munitio undt proviandt, versehen.

In Frangkreich¹⁸⁶ wähen zwar die motus¹⁸⁷ zu Aix¹⁸⁸, undt Bordeaux¹⁸⁹, gleichwol wehre der König¹⁹⁰, mit der Königinn Regentin¹⁹¹, vndt dem Cardinal¹⁹², cum maximo applausu populj¹⁹³, in Paris¹⁹⁴, eingezogen.

Pabst¹⁹⁵ wil den Duca di Parma¹⁹⁶, in den Bann thun. Derselbe hat seinen General in verhaftung [[196r]] genommen, weil er sich bey Castro¹⁹⁷, schlagen hat laßen.

Die neue Regierung zu Londen¹⁹⁸, samlet geldt, wollen Agenten¹⁹⁹ hin vndt wieder schigken, ihre händel zu justificiren²⁰⁰.

Die Stadt Lüttich²⁰¹, wirdt von den Chur Cöllnischen²⁰², sehr bedränget.

04. September 1649

σ den 4^{ten}: September 1649.

<16 großvogel von Ballenstedt²⁰³. perge²⁰⁴>

180 England, Haus (Könige von England).

181 Irland, Königreich.

182 Schottland, Königreich.

183 Cromwell, Oliver (1599-1658).

184 Osmanisches Reich.

185 Canea (Chania).

186 Frankreich, Königreich.

187 *Übersetzung*: "Bewegungen"

188 Aix-en-Provence.

189 Bordeaux.

190 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

191 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

192

193 *Übersetzung*: "unter höchstem Zuspruch des Volkes"

194 Paris.

195 Innozenz X., Papst (1574-1655).

196 Farnese, Ranuccio II (1630-1694).

197

198 London.

199 Agent: (diplomatischer) Geschäftsträger.

200 justificiren: rechtfertigen.

201 Lüttich (Liège).

202 Köln, Kurfürstentum (Erzstift).

203 Ballenstedt.

204 *Übersetzung*: "usw."

Simon heinrich Schwechhaußen²⁰⁵, ist forth, auf Eißleben²⁰⁶ zu. Gott wolle ihn geleitten! vndt vnß gnade verleyhen, daß wir allezeit recht Gottsehlige eyferige, Trewe, fleißige, vndt Sittsahme Christen, zu vnsern diensten, haben, undt behalten mögen!

Conversatio²⁰⁷, mit deme von Jehna²⁰⁸.

J'ay ceste apres disnèe, entendü (de bon lieu,) des estranges soupçons, de la mort, de feü mon bon fils²⁰⁹, de *bonne mémoire* que ie ne me füsse jamais imaginè. L'Espagnol²¹⁰ dit²¹¹: La sospecha es ponçoña de la Amistad!²¹²

Dieu nous garde, de sinistres pensèes, mais s'il est ainsy, comme l'on peut apprehender, Dieu vueille pünir exemplairement! avec confüision, honte & ignominie douleüreüse, ces tygres quj a, ou qui ont, osè entreprendre ün attentat, sj füneste, si execrable, & maudit!²¹³

05. September 1649

[[196v]]

☿ den 5^{ten}: September 1649.

<3 hasen, hetzen laßen.>

Am heüttigen BehtTage, in die kirche, mit zweene Söhnen²¹⁴, undt dreyen Töchtern²¹⁵.

Postea²¹⁶, (wie Täglich!) meine krangke Schwester²¹⁷, besucht, mit deren es sich, Gott lob, etwaß zur beßerung, anläßet. Gott gebe in gnaden! nach seinem väterlichen willen, daß es bestandt habe! Frewlein Johanna von Plötzkaw²¹⁸, ist auch noch gar fleißig, undt Sorgfältig, bey ihr. Gott wolle Sie davor gesegeenen!

205 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

206 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

207 *Übersetzung*: "Gespräch"

208 Jena, Christoph von (1614-1674).

209 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

210 Spanien, Königreich.

211 *Übersetzung*: "Ich habe heute nach dem Abendessen (von einer vertraulichen Stelle) seltsame Vermutungen über den Tod meines seligen guten Sohnes, guten Angedenkens, erfahren, die ich mir niemals hätte vorgestellt. Der Spanier sagt"

212 *Übersetzung*: "Der Verdacht ist das Gift der Freundschaft!"

213 *Übersetzung*: "Gott behüte uns vor trostlosen Gedanken, aber wenn es so ist, wie man sie begreifen kann. Gott wolle beispielhaft mit Verwirrung, Scham und schmerzhafter Schande diese Bestien bestrafen, der oder die einen so verhängnisvollen, so scheußlichen und verfluchten Anschlag auszuführen gewagt haben!"

214 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

215 In Betracht kommen hierfür vermutlich nur Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia und Maria.

216 *Übersetzung*: "Danach"

217 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

218 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).

Philipp Güder²¹⁹, ist nachmittags, bey Mir, gewesen, vndt hat mir, in Oeconomicis²²⁰, viel undt mancherley referiret, so nicht vndienlich. Dieweil er sich auch mit mir abgefunden, vndt außgesöhnet, laße ich ihm die verstattung voriger gnade, vndt acceßes²²¹, wiederfahren, iedoch noch ohne dienste.

Postea²²²: habe ich den Amptmann Reichardt²²³, erfordern laßen, ihme allerley remonstration²²⁴ gethan, ihn auch endtlich, in gnaden von mir gehen laßen, alß er sich, zu vnderthänig(st)en würkklichen diensterweysungen, offeriret. perge²²⁵

Discorsj co'l Jehna²²⁶.²²⁷ et cetera

06. September 1649

[[197r]]

ᵃ den 6^{ten}: September 1649.

Das Regenwetter continuirt²²⁸ numehr ein²²⁹ Acht Tage her, gibt nicht allein, einen naßen herbst, undt naße erndte, Sondern wirdt auch dem wein, schlechten nutzen bringen. Jedoch wirdt unß Gott, unser bescheiden Theil, wol geben!

Jch habe (nach gehabter gestriger conversation mit Christoph von Jena²³⁰) abermalß die acta²³¹, vndt newe zeügenverhör des Amptmanns²³² zu Zerbst²³³, vber Geörge Glauns²³⁴ sachen, vndt beschuldigungen, belesen, (dann die vorige zeügenverhör, nicht von der Fürstlichen Regierung²³⁵, wie diese, sondern vom Rath²³⁶, angeordnet gewesen, vndt dennoch übereinstimmig ist) vndt befunden, daß man allzugeswinde, mit ihm procediret, auß <allzueiverigen> passionen, deß leichtfertigen, beschriehenen vogels, Gaterschlebens, falschen calumnien²³⁷, vndt lügenhaftigen angeben, gegläubet, vndt den guten ehrlichen, bekandten <vndt mit Fürstl: vndt Adelichen

219 Güder, Philipp (1605-1669).

220 *Übersetzung*: "in Wirtschaftssachen"

221 Acceß: Zutritt.

222 *Übersetzung*: "Später"

223 Reichardt, Georg (gest. 1682).

224 Remonstration: (gerichtliche) Erwiderung, Gegenvorstellung, Einwand.

225 *Übersetzung*: "usw."

226 Jena, Christoph von (1614-1674).

227 *Übersetzung*: "Gespräche mit Jena."

228 continuiren: (an)dauern.

229 ein: ungefähr.

230 Jena, Christoph von (1614-1674).

231 *Übersetzung*: "Akten"

232 Hartmann, Paul.

233 Zerbst, Amt.

234 Glaum, Georg (gest. 1656).

235 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

236 Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

237 Calumnie: falsche Beschuldigung, Verleumdung.

Testimoniis²³⁸ versehenen> alten diehner, (welcher mit vndterschiedlichen Ehrenämptern zu Zerbst²³⁹, alß vorsteher der kirchen, vndt Hospitals, item²⁴⁰: Viertelsmeisters²⁴¹ vndt Rahtsherren, item²⁴²: Fürstlicher geleidtmanns versehen,) in elender 14 wochenentlicher gefängnüß, unschuldig endthalten.

[[197v]]

Meine schwester <Dorothea Bathilde²⁴³>, ist vormittags, zimlich wol auf gewesen. Nachmittagß aber, wieder schwach, undt krankk, vndt hinliegend worden. Gott tröste! heile! undt helfe! in gnaden!

Extra zu Mittage, Doctor Brandt²⁴⁴, undt Jehna²⁴⁵!

07. September 1649

☿ den 7. September 1649.

<6 hasen gehetzt. 20 großvogel>

Jch bin hinauß, hetzten geritten, mit Meinem Sohn, Viktor Amadeus²⁴⁶ vndt haben 6 hasen gefangen. perge²⁴⁷

Postea²⁴⁸: conferirt²⁴⁹ mit Jehna²⁵⁰, vndt Secretario²⁵¹ Paulo²⁵², welche extra geblieben.

Victualien, von Ballenstedt²⁵³, bekommen, wie auch großvogel, &cetera &cetera &cetera weitzen. perge²⁵⁴

Avis²⁵⁵: daß gestern, Fürst Johannßens²⁵⁶ Liebden auß Zerbst²⁵⁷, einen prächtigen, ordentlichen Außzugk, zu dero Fürstlichem beylager²⁵⁸ gehalten. Gott geleitte Ihre Liebden vndt gesegene Sie, undt bewahre Sie, undt vnß, vor allem übel!

238 Übersetzung: "Zeugnissen"

239 Zerbst.

240 Übersetzung: "ebenso"

241 Viertelsmeister: Aufseher eines Stadtviertels, welcher die Einhaltung der öffentlichen Ordnung überwacht.

242 Übersetzung: "ebenso"

243 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

244 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

245 Jena, Christoph von (1614-1674).

246 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

247 Übersetzung: "usw."

248 Übersetzung: "Danach"

249 conferiren: jemandem etwas (z. B. ein Amt oder ein Lehen) übertragen.

250 Jena, Christoph von (1614-1674).

251 Übersetzung: "Sekretär"

252 Ludwig, Paul (1603-1684).

253

254 Übersetzung: "usw."

255 Übersetzung: "Nachricht"

256 Anhalt-Zerbst, Johann IV., Fürst von (1504-1551).

257 Zerbst.

Nacher Tegklemburgk²⁵⁹, geschrieben.

Ein dax ist im hofe, gehetzt worden.

Avisen²⁶⁰ von Erffurd²⁶¹:

Daß General Cromwell²⁶² den Graven von Ormond²⁶³, vor Dublyn²⁶⁴, auß häupt, geschlagen.

Der Churfürst von Cölln²⁶⁵, die Stadt Lüttich²⁶⁶ [[199r]] erobert habe, <theiß, auß Furcht der bürger, theiß durch faction²⁶⁷ etzlicher, so Sein volgk²⁶⁸ eingelaßen.>

Der Kayser²⁶⁹, will die Nürnberger²⁷⁰ Tractaten²⁷¹ nicht vndterschreiben. Chur Bayern²⁷², undt Chur Pfaltz²⁷³ aber, sollen sich verglichen, vndt undterschrieben haben. Die Stände, seindt im Sagk, besorgen winterquartier. Gott liberire²⁷⁴ unß doch, von allen drangsallen!

In Frangkreich²⁷⁵ rebelliren die länder noch. Zu Paris²⁷⁶, ist es stille.

Die Türgken²⁷⁷ haben Canea²⁷⁸ endtsetzt. Sollen aber auch schaden gelitten haben.

Parma²⁷⁹ vergleicht sich, mit dem pabst²⁸⁰. Leget die schuldt auf seinen General, vndt straffet denselben.

hertzogk von Guise²⁸¹ sol zu Napolj²⁸² endthäuptet sein, der Gennaro²⁸³ aber stranguliret.

258 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

259 Tecklenburg.

260 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

261 Erfurt.

262 Cromwell, Oliver (1599-1658).

263 Butler, James (1610-1688).

264 Dublin.

265 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

266 Lüttich (Liège).

267 Faction: Aufruhr, Meuterei, Empörung.

268 Volk: Truppen.

269 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

270 Nürnberg.

271 Tractat: Vertrag, Abkommen, Vereinbarung.

272 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

273 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

274 liberiren: befreien, freilassen.

275 Frankreich, Königreich.

276 Paris.

277 Osmanisches Reich.

278 Canea (Chania).

279 Parma.

280 Innozenz X., Papst (1574-1655).

281 Lorraine, Charles II de (1596-1657).

282 Neapel (Napoli).

283 Annese, Gennaro (1604-1648).

In Provence²⁸⁴ hat der Conte d'Alaix²⁸⁵, in einem eroberten Städtlein, bey Aix²⁸⁶, den Gouverneur, Bürgermeister, undt Richter, aufgehengken laßen, darauf sich die Stadt Aix mit ihm verglichen, die von Bordeaux²⁸⁷ aber, thun dem Düc d'Esperson²⁸⁸, großen schaden. Der König²⁸⁹, schickt eine flotta²⁹⁰ dahin.

Von Stogkholm²⁹¹, ist befehlich, nacher Nürnbergk kommen, dem Churfürsten von Brandenburg²⁹² die länder undt Stiffter, einzuräumen. *perge*²⁹³

08. September 1649

[[199v]]

ᵛ den 8^{ten}: September 1649.

Zu den gesterigen avisen²⁹⁴, kahn noch heütte, daß zu Copenhagen²⁹⁵, der König in Dennemargk²⁹⁶ hette ein stattliches kindt²⁹⁷ tauffen gehalten, mit kostbahren Ritterspiehlen, balletten²⁹⁸, undt Feuerwergken, hette auch darzu, die Königinn in Schweden²⁹⁹, die herren Staden³⁰⁰, undt den Printz von Uranien³⁰¹, zu gevattern, gebehten.

Mit *Doctor Mechovius*³⁰², *Jehna*³⁰³, vndt *Paulo*³⁰⁴ conferirt³⁰⁵, welche extra: geblieben, wie auch *Jakob Ludwig Schwarzenberger*³⁰⁶ parlans, & devisans, de choses utiles, & necessajres³⁰⁷.

284 Provence.

285 Valois, Louis-Emmanuel de (1596-1653).

286 Aix-en-Provence.

287 Bordeaux.

288 Nogaret de La Valette, Bernard de (1592-1661).

289 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

290 *Übersetzung*: "Flotte"

291 Stockholm.

292 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

293 *Übersetzung*: "usw."

294 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

295 Kopenhagen (København).

296 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

297 Schleswig-Holstein-Gottorf, Frederike Amalia, Herzogin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1649-1704).

298 Ballet: höfischer Schau- oder Bühnentanz.

299 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

300 Niederlande, Generalstaaten.

301 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

302 Mechovius, Joachim (1600-1672).

303 Jena, Christoph von (1614-1674).

304 Ludwig, Paul (1603-1684).

305 conferiren: jemandem etwas (z. B. ein Amt oder ein Lehen) übertragen.

306 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

307 *Übersetzung*: "und wir redeten und plauderten währenddessen über nützliche und notwendige Dinge"

09. September 1649

⊙ den 9^{ten}: September 1649.

Gestern abendt spähte, hat daß eingeheizte Stroh, im schornstein, unserß Frawenzimmers, angefangen zu brennen, vndt alarm im hause zu veruhrsachen, ist aber baldt gelöscht worden, (Gott lob!)

heütte vormittags, conjunctim³⁰⁸, zur predigt, gezogen.

Extra: Zu Mittage gehabt, Meinen Raht Jehna³⁰⁹, wie auch den hofprediger Theopoldum³¹⁰, undt mit ihnen, conferiret³¹¹. *et cetera*

Nachmittags, cum filiis³¹², & 3 filiabus^{313 314} zur kirchen.

heütte vormittags, hat man auf der Cantzel danck gesaget, vor Schwester *Dorothea Bathilde*³¹⁵ mit dero es sich anfängt, zur beßerung, anzulaßen. Gott gebe! daß es bestandt habe!

[[200r]]

Aufn abendt, bin ich mit Madame³¹⁶, in garten spatzirt.

Il tempo, è bello, e sereno.³¹⁷

Jehna³¹⁸, hat seinen vnderhänig(st)en Abschiedt, diesen abendt, genommen, will morgen (*gebe gott*) nacher Zerbst³¹⁹. *perge*³²⁰

Gott wolle ihn beglejten!

10. September 1649

⋄ den 10^{ten}: September 1649.

<8 lerchen, die lerchenstreicher³²¹.>

308 *Übersetzung*: "gemeinsam"

309 Jena, Christoph von (1614-1674).

310 Theopold, Konrad (1600-1651).

311 conferiren: jemandem etwas (z. B. ein Amt oder ein Lehen) übertragen.

312 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

313 In Betracht kommen hierfür vermutlich nur Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia und Maria.

314 *Übersetzung*: "mit den Söhnen und drei Töchtern"

315 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

316 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

317 *Übersetzung*: "Das Wetter ich schön und heiter."

318

319 Zerbst.

320 *Übersetzung*: "usw."

321 Lerchenstreicher: Person, die mit Hilfe eines Netzes massenhaft Lerchen fängt.

<3 wachteln, vndt 1 lerche, Oberlender³²² mit Schützgeörge³²³.>

Gestern Abendt, wahr, Schwester Dorothea Bathildis³²⁴, wiederumb, so hinfällig, Matt, undt krankk, daß wir alle vermeinten, Sie würde sterben. Es wurde der Doctor Brandt³²⁵, undt der hofprediger Theopoldus³²⁶ gefordert, gebehtet, undt gebraucht, waß müglich zur handt, wahr. Endlich hat Gott ihr doch noch daß leben gefristet. Sie redete (wann Sie vor mattigkeitt, leise reden kundte?) verständig, undt gar Christlich, ergab ihren willen, in Gottes willen, vndt wahr bey der gewaltigen hertzensangst, vndt aufstoßen der brust, sehr gedultig. Gott wolle Sie ferrner trösten, stärcken, undt mit der gnadenkraft des *heiligen* geistes, überschatten! vndt vollbereitten!

Diesen Morgen, ist mein Raht, Jena³²⁷, wieder verrayset, Gott geleitte, ihn! <und segne uns, vndt das heütte wirdt alhier³²⁸ Rübesaht, und wintergerste geseet.>

[[200v]]

Daß wolle Gott auch, unß waïßen, und müldiglich, in väterlichen gnaden, gedeyen laßen!

Vormittags, ist die liebe fromme Schwester³²⁹, wieder gar Matt, undt Schwach, undt voller angst aufm hertzen, anzusehen gewesen, auch etzliche mahl, gantz stille da gelegen. Gott stehe ihr in gnaden bey! undt wolle ihre innerliche schmerzten lindern, die erzeigte Frewdigkeit vermehren, undt unß allen, mit ihr, gnedig erscheinen!

Wir haben ihr vorgelesen, undt vorgebehtet, sonderlich, auß der Schatzkammer³³⁰, allerhandt Trostes, welches ihr, (wie zu spühren wahr) gar annehmlich gewesen.

A spasso³³¹, in einen weinbergk, da ich aber, vom Regen überfallen worden. *perge*³³²

Gestern, hat man einen weißen Strahl alhier zu Bernburgk³³³, überm Schloße gesehen.

Ein heymichen oder grille, leßet sich auch wieder kläglich hören, welches schon zum öftern geschehen, wann iemands stirbet. Gott bewahre! vor mehrerem Unheyl!

Es hat diesen Tag, undt abendt zwar, mit der Schwester, ein ansehen, zur beßerung, Gott lob!

11. September 1649

[[201r]]

322 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

323 Schütze, Georg.

324 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

325 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

326 Theopold, Konrad (1600-1651).

327 Jena, Christoph von (1614-1674).

328 Bernburg.

329 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

330 N. N. Rivery: Schatzkämmerlein Heilsamer Zuneigungen: Welches in dreissig Betrachtungen begriffen/ und mit etlichen hierzu gehörigen Reimen vermehret worden/ Durch Herrn von Rivery gestellet/ Und an jetzo in Teutsche Sprach übersesetzt, hg. von Hans Ernst Börstel, Köthen 1623.

331 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

332 *Übersetzung*: "usw."

333 Bernburg.

♁ den 11^{ten}: September 1649.

<51 großvogel von Ballenstedt³³⁴>

<2 hasen, mein Sohn Viktor Amadeus³³⁵>

In den Leiptziger³³⁶ eingekommenen avisen³³⁷, werden die Erfurdtschen³³⁸ confirmiret³³⁹, undt variiren in deme, daß nicht General Cromwell³⁴⁰, sondern der O[b]erste Jonaß³⁴¹ durch einen heroischen außfall, die gantze Armée vor Dublyn³⁴² in Jrrland³⁴³ des Marggraven von Ormond³⁴⁴, liederlich geschlagen, undt vornehme häupter gefangen, 4000 Mann sollen auf der Königlichen³⁴⁵ seite, geblieben, vndt 3000 gefangen, alles geschütz undt bagage³⁴⁶ neben 100 Fahnen, bekommen sein. Der General Ormond, ist gar zu sicher gewesen, hat schlechte wacht gehalten, vndt nicht glaüben wollen, das ihm der feindt also auf den halß kommen, undt diesen Streich, ihm versetzen dörfte. Frequentissimum initium calamitatis securitas!^{347 348}

Cromwell hingegen, macht zu Londen³⁴⁹, difficulteten³⁵⁰. Will 100 {Pfund} Sterlingß bahr haben, wil man solle das itzige Parlament³⁵¹ dissolviren³⁵², vndt ihme mehr gewaltt geben, anderst wil er nicht forth, nach Jrrlandt zu.

Der vergleich in Polen³⁵³ mit den Cosagken³⁵⁴ contjnuiret³⁵⁵. Es scheint, der König³⁵⁶, habe Sie numehr, zu seinem dienst, vndt die Pollnischen Senatores³⁵⁷ sehen es ungerne.

Zu Paris³⁵⁸ hat der König³⁵⁹, undt seine Rächte, vorige Authoritet wieder.

[[201v]]

334 Ballenstedt.

335 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

336 Leipzig.

337 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

338 Erfurt.

339 confirmiren: bestätigen.

340 Cromwell, Oliver (1599-1658).

341 Jones, Michael (ca. 1606-1649).

342 Dublin.

343 Irland, Königreich.

344 Butler, James (1610-1688).

345 England, Haus (Könige von England).

346 *Übersetzung*: "Gepäck"

347 *Übersetzung*: "Sorglosigkeit ist der häufigste Beginn des Unglücks!"

348 Vgl. Vel. hist. 2, 118,2 ed. Giebel 2014, S. ###.

349 London.

350 Difficultet: Schwierigkeit.

351 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

352 dissolviren: auflösen.

353 Polen, Königreich.

354 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

355 continuiren: (an)dauern.

356 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

357 *Übersetzung*: "Senatoren"

358 Paris.

359 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

Zu Bourdeaux³⁶⁰, gibts noch empörungen, wieder die severitet³⁶¹, des hertzogs, von Èsperson³⁶².

In hennegaw³⁶³, seindt die Frantzosen³⁶⁴, mit macht eingefallen, haben das Städtlein Condè³⁶⁵ erobert, undt befestiget, auch andere plätze mehr occupiret, brennen, sängen, undt iagen denselben ländern, einen nicht geringen schregken ein.

hingegen, rüstet sich der Ertzhertzogk³⁶⁶, zum widerstandt, vndt erwartett, des secourbes³⁶⁷, vom Generall Sparr³⁶⁸, (welcher Lüttich³⁶⁹ eingenommen,) wie auch der deützschen³⁷⁰ völcker³⁷¹, des hertzogs von Wirtembergk³⁷². *perge*³⁷³

Die Kayserliche Mayestät³⁷⁴ wollen den Nürnbergischen³⁷⁵ schluß, darumb nicht approbiren, weil Sie die prælimjnar evacuation nicht billichen, sondern alles zugleich, evacuirt haben wollen. Die Stände mögen zwar alda, zu allem gewilliget haben, vmb den frieden zu redjmiren³⁷⁶. Die Schweden³⁷⁷ aber machen groß wesen hiervon, undt drowen mit der continuation³⁷⁸ des krieges. Chur Sachsen³⁷⁹, (welcher gerne Leiptzigk³⁸⁰ wieder hette, auch ungerne, den letzten Termin der restituendorum³⁸¹ erwarten wollte) leget particular tractaten³⁸² zu, cum Suecis^{383 384}, vndt wil ihnen die satisfactionsgelder³⁸⁵ auf einmal, hin geben.

[[202r]]

360 Bordeaux.

361 Severitet: Ernst, Strenge, Härte.

362 Nogaret de La Valette, Bernard de (1592-1661).

363 Hennegau (Hainaut), Grafschaft.

364 Frankreich, Königreich.

365 Condé-sur-l'Escaut.

366 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

367 Secours: Entsatz, Hilfe.

368 Sparr, Ernst Georg, Graf von (1596-1666).

369 Lüttich (Liège).

370 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

371 Volk: Truppen.

372 Württemberg, Eberhard III., Herzog von (1614-1674).

373 *Übersetzung*: "usw."

374 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

375 Nürnberg.

376 redimiren: freikaufen, loskaufen.

377 Schweden, Königreich.

378 Continuation: Fortdauer, Fortsetzung.

379 Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von (1613-1680).

380 Leipzig.

381 *Übersetzung*: "wieder Herzustellenden"

382 Particulartractat: Sonderverhandlung.

383 Schweden, Königreich.

384 *Übersetzung*: "mit den Schweden"

385 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

Zu Napolj³⁸⁶, continuiren³⁸⁷ die scharfen executiones³⁸⁸ wieder die rebellen. Es variirt aber die novelle darinn, daß nicht der Duc de Guise³⁸⁹, sondern der iehnige, welcher ihn, inß Königreich³⁹⁰, introducirt, decolliret³⁹¹ worden.

Duca dj Parma³⁹², tractiret³⁹³ seinen geschlagenen General Marchese Goffredo³⁹⁴ vbel, mit scharfer gefängnüß, in eisernen banden. Der muß nun alle schuldt haben, des krieges, wieder den pabst³⁹⁵.

Interim³⁹⁶, interponirt³⁹⁷ sich der Großhertzog von Florentz³⁹⁸, schengkt dem Pabst, alle eine restirende³⁹⁹ schuldt, von 100000 krohnen, vndt offerirt sich noch auf etzliche zeitt, iährlich 50000 {Wispel} zu erlegen⁴⁰⁰, (mit versetzung, seiner im päbstlichen kirchen stado^{401 401}, habenden gühter) ob nun dadurch, der vorgewesene bann, wieder Parma⁴⁰³, aufgehoben⁴⁰⁴, oder aber der krieg cessiren⁴⁰⁵ werde, lehret die zeitt!

Der Venezianer⁴⁰⁶ abermahlige waßerSchlacht, undt Victoria⁴⁰⁷, wieder den Türgken⁴⁰⁸, continuiret⁴⁰⁹ nicht, aber wol, daß die Türgken, die Jnsel Candia⁴¹⁰, insonderheit aber, die Festung Canea⁴¹¹, mit Macht, endtsetzet hetten.

In Dalmatia^{412 413}, mögen auch die sachen schlecht stehen. *et cetera*

In Ungarn⁴¹⁴, hofft man die Continuation⁴¹⁵ des Friedens. *et cetera*

386 Neapel (Napoli).

387 continuiren: (an)dauern.

388 *Übersetzung*: "Vollstreckungen"

389 Lorraine, Henri (3) de (1614-1664).

390 Neapel, Königreich.

391 decolliren: enthaupten.

392 Farnese, Ranuccio II (1630-1694).

393 tractiren: behandeln.

394 Gaufrido, Jacopo (ca. 1610-1650).

395 Innozenz X., Papst (1574-1655).

396 *Übersetzung*: "Währenddessen"

397 interponiren: (sich) als Vermittler einschalten.

398 Medici, Ferdinando II de' (1610-1670).

399 restiren: übrig sein, übrig bleiben.

400 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.

401 *Übersetzung*: "Staat"

401 Kirchenstaat.

403 Parma.

404 Hier: aufgehoben.

405 cessiren: aufhören, wegfallen.

406 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

407 *Übersetzung*: "Sieg"

408 Osmanisches Reich.

409 continuiren: weiter berichtet werden.

410 Kreta (Candia), Insel.

411 Canea (Chania).

412 Dalmatien.

413 *Übersetzung*: "In Dalmatien"

414 Ungarn, Königreich.

415 Continuation: Fortdauer, Fortsetzung.

[[202v]]

Von Meines vettern, Fürst Johannsen⁴¹⁶, beylager⁴¹⁷, undt städtlichen præparatoriis⁴¹⁸, zu demselben, so zu Gottorf⁴¹⁹ gemacht werden, stehet auch zweymal in diesen avisen⁴²⁰, undt das der König in Dennemargk⁴²¹, wie auch viel Fürsten, von hollstein⁴²², Meckelburgk⁴²³, Braunschweigk⁴²⁴, Lünenburgk⁴²⁵, Lawenburgk⁴²⁶, etcetera dahin kommen solen, undt stallung, auf 3000 pferde, zubereitet werde. Gott gebe, zu glücklichem succeß⁴²⁷, zu Seiner ehre, zur erhaltung, vndt aufnehmen, vnserß <vhr>allten Fürstljchen hauses⁴²⁸, vndt zu abwending, alles deßen, so unruhe, undt verstöhrung, bringen möchte! Der Grave von Oldenburgk⁴²⁹, sol auch dahin kommen, wie die novellen⁴³⁰ sagen, ich zweifele aber, sehr daran.

Extra: Zu Mittage, ist bey Mir, gewesen, der Caplan Jonius⁴³¹. *et cetera*

On a dèscouvert, des èstranges menèes. <en mon mesnage.>⁴³²

Meine Schwester, Frewlein Dorothea Bathildis⁴³³, hat sich heütte beßer befunden. Es scheint, alß ob Gott möchte wunder thun? Wenn wir doch nur glauben köndten? Ah! mon fils Erdmann⁴³⁴!⁴³⁵

12. September 1649

[[202r]]

☿ den 12^{ten}: September 1649.

<9 lerchen, trois canailles⁴³⁶ gestrichen⁴³⁷.>

416 Anhalt-Zerbst, Johann IV., Fürst von (1504-1551).

417 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

418 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

419 Gottorf.

420 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

421 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

422 Holstein, Herzogtum.

423 Mecklenburg, Herzogtum.

424 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

425 Lüneburg, Fürstentum.

426 Sachsen-Lauenburg, Herzogtum.

427 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

428 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

429 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).

430 Novelle: Neuigkeit.

431 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

432 *Übersetzung*: "Man hat seltsame Machenschaften in meinem Haushalt entdeckt."

433 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

434 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

435 *Übersetzung*: "Mein Sohn Erdmann!"

436 *Übersetzung*: "Hunde"

437 Lerchen streichen: Lerchen mit Hilfe eines Netzes massenhaft fangen.

Oberlender⁴³⁸, ist mit Wartemleben⁴³⁹ von Zerst⁴⁴⁰, wiederkommen, vndt hat meine kutzschen, undt pferde, (welche Jehna⁴⁴¹ hinüber geführt,) wiederbracht, neben etwan Zerst biers, gestriges Abendts. *perge*⁴⁴²

Jch bin hinauß, nach Zeptzig⁴⁴³ vndt Pröderitz⁴⁴⁴ auf meine felder <vormittags> geritten. Es samlet sich alles gar schlecht. Gott gibt unß doch unser bescheiden Theil! wann er unß nur geben möchte?

Pacem internam; et externam!⁴⁴⁵

Ach Gott erhöre unß, in diesem Stügk! Amen!

Frewlein Johanna⁴⁴⁶, ist heütte nachmittagß, wieder verrayset, gen Plötzkaw⁴⁴⁷, dero iüngste <Schwester> Frewlein Lyßgen⁴⁴⁸, hat sie abgeholet, zu kutschern, nebst einer iunger, vndt 1 raysiger⁴⁴⁹, ist mitgeritten.

Es hat stargk geregenet, wie fast den September bis dato⁴⁵⁰, hindurch. Gibt eine Naße erndte, vndt feüchte Sahtzeit.

J'ay beaucoup d'inquitüdes! Ô Dieu; delivre m'en!⁴⁵¹

Avis⁴⁵²: daß Curt Christoff von Börstel⁴⁵³, ein unglügk gehabt, in dem ihm, seine pferde, vieh, brodtkorn, futter, vndt Scheünen, auf einmahl zu Bisenrode⁴⁵⁴ verbrandt. Gott ersetze ihm, den Schaden!

13. September 1649

[[202v]]

24 den 13^{den}: September 1649.

<2 lächße.>

438 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

439 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

440 Zerst.

441 Jena, Christoph von (1614-1674).

442 *Übersetzung*: "usw."

443 Zepzig.

444 Prederitz.

445 *Übersetzung*: "Äußeren und inneren Frieden!"

446 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).

447 Plötzkau.

448 Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von (1630-1692).

449 reisig: beritten.

450 *Übersetzung*: "heute"

451 *Übersetzung*: "Ich habe viele Sorgen! Oh Gott, befreie mich davon!"

452 *Übersetzung*: "Nachricht"

453 Börstel, Curt Christoph von (1612-1655).

454 Biesenrode.

<30 kleine vogel aufm vogelherdt⁴⁵⁵ .>

Phantasmata, in somniis, valde exagitarunt uxorem⁴⁵⁶ meam! Deus in adjutorium nostrum
jntendat!⁴⁵⁷

Geschrieben, gen hamburgk⁴⁵⁸ durch Bartoldt⁴⁵⁹ Lackayen. Gott geleyte ihn, glücklich, hin vndt
wieder!

Extra: Doctor Brandt⁴⁶⁰, zu Mittage behalten, nach dem wir conjunctim⁴⁶¹, (wie täglich), die
krangke Schwester⁴⁶², besucht.

A spasso⁴⁶³ an die waßergebewde, vormittags[.]

Gestern, undt heütte, habe ich weitzen seen laßen. Gott gebe, zu glück! undt gedeyen!

Præceptor⁴⁶⁴ haugwitz⁴⁶⁵, hat sich heütte allererst wieder, von Cöhten⁴⁶⁶, eingestellt.

Amantes sunt interdum Amentes.^{467 468}

A spasso⁴⁶⁹ zur weitzenSaht, nachmittags!

Gott gesegene unser vermögen!

14. September 1649

☽ den 14^{den}: September ☿

<1 {Schock} vndt 1 mandel⁴⁷⁰ großvogel von Ballenstedt⁴⁷¹>

Mein Sohn, Viktor Amadeus⁴⁷² ist nacher Aderstedt⁴⁷³, geritten, mit den vettern von Plötzkaw⁴⁷⁴,
Räphüner zu beitzen, haben 1 Räphun, undt 1 wachtel gefangen. Er hat zu Plötzkaw⁴⁷⁵, zu Mittage
bleiben müßen. *et cetera*

455 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

456 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

457 *Übersetzung*: "Erscheinungen in Träumen haben meine Frau stark beunruhigt! Gott vermehre unsere Hilfe!"

458 Hamburg.

459 N. N., Barthold.

460 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

461 *Übersetzung*: "gemeinsam"

462 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

463 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

464 *Übersetzung*: "Lehrer"

465 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

466 Köthen.

467 *Übersetzung*: "Liebende sind manchmal nicht bei Sinnen."

468 Zitat nach Ter. Andr. 218 ed. Rau 2012, S. xx.

469 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

470 Mandel: Anzahl von fünfzehn.

471 Ballenstedt.

472 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

473 Aderstedt.

[[203r]]

Jch habe inndeßen, commissiones⁴⁷⁶ expedirt, so wol privatim⁴⁷⁷, mit dem Allten Märtin Tornaw⁴⁷⁸, alß publice⁴⁷⁹, durch meine Rächte, vndt diehner, zwjschen dem Raht⁴⁸⁰, undt Doctor Brandt⁴⁸¹, Jtem⁴⁸²: durch den Amptmann⁴⁸³, mit den dorfschaften. *et cetera*

Es hat viel verwirungen gegeben.

Ein scharf schreiben, von Fürst Augusto⁴⁸⁴ bekommen, wegen eines handelß, so Börstel⁴⁸⁵, sein lehenmann mit Galle weber⁴⁸⁶, dem pachtmann auf der Aeptißinn⁴⁸⁷ hofe, angefangen, vndt durch meinen Amptmann Reichardt⁴⁸⁸, wagen, undt pferde verarrestiren laßen, vmb des Zehenden willen, darauß Börstel, einen köhrZehenden⁴⁸⁹ machen, Fürst Augustus aber, solches nicht zulaßen will. Fürst Augustus nimbt sjchs hoch ahn, zu anden, wieder Christian heinrich von Börstel undt will, daß ich diese unbedachtsahme præcipitantz⁴⁹⁰, wieder Reichardten, ernstlich eyfern soll.

Avis⁴⁹¹: daß Fürst Ludwig⁴⁹² sehr krankk seye. Gott schigke es gnediglich, zur beßerung!

Avis⁴⁹³: von Ballenstedt⁴⁹⁴, daß die Alte Stammerin⁴⁹⁵ aldar, gestorben. Gott genade ihr! Es seindt auch Victualien, von dannen, mittgekommen. *et cetera*

[[203v]]

Die Erffurdter⁴⁹⁶ avisen⁴⁹⁷ geben:

474 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

475 Plötzkau.

476 *Übersetzung*: "Aufträge"

477 *Übersetzung*: "persönlich"

478 Tornau, Martin (1591-1664).

479 *Übersetzung*: "öffentlich"

480 Bernburg, Rat der Bergstadt.

481 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

482 *Übersetzung*: "ebenso"

483 Reichardt, Georg (gest. 1682).

484 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

485 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

486 Weber, Gall.

487 Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Anna Sophia, Pfalzgräfin von (1619-1680).

488 Reichardt, Georg (gest. 1682).

489 Körzehnte: Wahlzehnte.

490 Präcipitantz: Übereilung.

491 *Übersetzung*: "Nachricht"

492 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

493 *Übersetzung*: "Nachricht"

494 Ballenstedt.

495 Stammer, Anna (von), geb. Veltheim (gest. nach 1636).

496 Erfurt.

497 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

Daß die Tractaten⁴⁹⁸ zu Nürnberg⁴⁹⁹ aufm sprunge, zu biegen, oder zu brechen, stehen. Der Kayser⁵⁰⁰, hat mit dem Türgken⁵⁰¹, auf 20 iahr lang, friede gemacht. Der Pole⁵⁰², ist mit den Cosagken⁵⁰³, auch verglichen.

Der Moßkowiter⁵⁰⁴, drowet den Schweden⁵⁰⁵, mit dem kriege. Also dörfte Kayserliche Mayestät die ruptur⁵⁰⁶ nicht groß achten. Der Schwedische Generalissimus⁵⁰⁷ Pfaltzgrave⁵⁰⁸, hat den Ständen proponiren⁵⁰⁹ laßen, 1. Ob Sie wolten, im fall längerer dilation⁵¹⁰, die winterquartier noch leiden? 2. oder zugeben⁵¹¹, daß man dem Kayser, in die Erblande⁵¹² falle, undt ihn feindlich tractjre⁵¹³. Interim⁵¹⁴ weil man sich <zu> bedengken, ist der pfaltzgrave, auf die Jagdt, inß Marggrafthumb⁵¹⁵, gezogen. Man will endtweder die assistentz der Stände suchen, oder die jnvidiam⁵¹⁶, auf Sie, decliniren⁵¹⁷. *et cetera*

Schreiben, von Weymar⁵¹⁸, mit beylagen *et cetera* dès Barons Reußen⁵¹⁹, & des Contes de noirmont^{520 521}.

15. September 1649

[[204r]]

h den 15. September 1649.

<1 lerche. 1 {Schock} vndt 7 kleine vogel.>

<34 großvogel, undt 1 haselhuhn, von Ballenstedt⁵²²>

498 Tractat: Verhandlung.

499 Nürnberg.

500 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

501 Osmanisches Reich.

502 Polen, Königreich.

503 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

504 Moskauer Reich (Großrussland).

505 Schweden, Königreich.

506 Ruptur: Bruch, Trennung.

507 *Übersetzung*: "Oberbefehlshaber"

508 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

509 proponiren: vortragen.

510 Dilation: Aufschub.

511 zugeben: gewähren, gestatten, dulden.

512 Habsburgische Erblande (österreichische Linie).

513 tractiren: behandeln.

514 *Übersetzung*: "Währenddessen"

515 Brandenburg-Bayreuth, Markgrafschaft.

516 *Übersetzung*: "Anfeindung"

517 decliniren: abwenden, vermeiden.

518 Weimar.

519 Reuß, Familie.

520 Schwarzburg, Familie (Grafen von Schwarzburg).

521 *Übersetzung*: "der Barone von Reüss und der Grafen von Schwarzburg"

522 Ballenstedt.

Mit *Georg Reichardt*⁵²³ vndt *Paul Ludwig*⁵²⁴ conferiret⁵²⁵, undt die gestrigen händel, (so gantz falsch *Fürst Augusto*⁵²⁶ berichtet worden) zu recht zu bringen, getrachtet.

Es kommen heütte, beßere zeittungen⁵²⁷, auß Nürnbergk⁵²⁸; alß solten die GeneralIn, beysammen gewesen sein, undt wegen der allerseitß beschehenen, vndterschrift, die degen, vndt pistolen, zerbrochen, undt zum Fenster hinauß, geworffen haben, auch Silbergeschirr, undt Pocalen. Es hätten aber, die Sjlber, vndt pocal, (beym gehaltenen bancqueet,) von der gaßen, müßen wiedergeholt, undt aufgelesen werden, die Zerbrochenen degen, undt pistolen aber, hette man preiß gegeben. *perge*⁵²⁹

Melchior Loyß⁵³⁰, mein Elltister Raht, undt diener, ist in seinem 73. iahr, undt hohem Allter, herauf, auß Schloß, gegangen, hat sich bey mir angemeldet, undt zweyerley anzubringen gehabt. 1. die befreyung des Fahrd:⁵³¹ (welches ich doch, vor ein hohes regale, achte! 2. daß er nicht dem Raht⁵³², alhier, sondern dem Ampte⁵³³ möchte subject sein. Ich habe ihm dilatorisch geantwortet. [[204v]] hingegen, zu verstehen gegeben, nicht allein, wie sehr ich ihn⁵³⁴ æstimire, sondern auch, wie sehr ich ihn, sieder⁵³⁵ anno⁵³⁶ 1606 her, observirt, vndt unterschiedlich begnadiget, etcetera auch noch in müglichen dingen, ihm, billichmeßigen Schutz zu halten, bedacht. hofte, er werde sich contentiren⁵³⁷ laßen, undt wann er forthkündte, bißweilen in commissionen⁵³⁸, so wol in geistlichen Sachen, kirchen, undt Schulen, zum besten, sich bemühen, wiewol ich seiner, alß eines emeritj⁵³⁹, etzliche iahr hero, in Seinem hohen allter, undt Schwachheiten, gerne verschonet. Er klaget sehr, daß da er, vor 12 iahren, von hartzgeroda⁵⁴⁰ wieder anhero⁵⁴¹ kommen, undt die contribution kawm 2 oder 5 fach gewesen, Sie an itzo, in die 36fach gegeben würde, undt keine erleichterung, zu spühren. Man forderte auch, viel von ihm, so er nicht schuldig wehre, destwegen bähete er, vmb gnedigen Schutz. *perge*⁵⁴² Ich habe ihm, alle billiche manutenentz⁵⁴³ versprochen, undt sonsten animirt, bono animo⁵⁴⁴, zu sein.

523 Reichardt, Georg (gest. 1682).

524 Ludwig, Paul (1603-1684).

525 conferiren: jemandem etwas (z. B. ein Amt oder ein Lehen) übertragen.

526 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

527 Zeitung: Nachricht.

528 Nürnberg.

529 *Übersetzung*: "usw."

530 Loyß, Melchior (1576-1650).

531 Fahrdenar: Zins, der bei Nichtbezahlung ständig steigt.

532 Bernburg, Rat der Bergstadt.

533 Bernburg, Amt.

534 Loyß, Melchior (1576-1650).

535 sieder: seit.

536 *Übersetzung*: "dem Jahr"

537 contentiren: zufriedenstellen.

538 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

539 *Übersetzung*: "Emeritus"

540 Harzgerode.

541 Bernburg.

542 *Übersetzung*: "usw."

543 Manutenenz: Handhabung, Schutz.

544 *Übersetzung*: "guten Gemüts"

Il y a eü, dü Tintamarre & des alarmes, a cause, de 46 bæfs, quj ont passè le guè, sans rien mentionner. Je les fay poursuivre, ceste nuit.⁵⁴⁵ *et cetera*

[[205r]]

Jch habe herrnvetter Fürst Augusto⁵⁴⁶ mascule⁵⁴⁷ geantwortet wegen seines suchens, wieder Börsteln⁵⁴⁸, undt meinen Amptmann Reichardt⁵⁴⁹, in Gallen Webers⁵⁵⁰ sachen, vndt mich meiner Lehenleütte, undt bedienten, in billichen dingen, eyferig angenommen.

16. September 1649

○ den 16^{den}: September 1649.

<1½ {Schock} kleine vogel, Ernst⁵⁵¹ Vogelsteller⁵⁵²>

Vnsere leütte, seindt re infecta⁵⁵³ wiederkommen, von der Nachiagt, der 46 Ochßen, welche gestern abends stillschweigende Zoll: vndt geleittfrey, durchpaßiret. Sie haben aber dem General Königßmargk⁵⁵⁴ zugehöret, eines leütenampt bey sich, vndt gutem paß, vom Obrist Borgßdorf⁵⁵⁵ Commendanten zu halberstadt⁵⁵⁶ gehabt. Wollen die Ochßen zu hall⁵⁵⁷, undt Leiptzig⁵⁵⁸ verkauffen. Sie seindt alhier⁵⁵⁹, durch den furtt gesetzet, undt zu Peißen⁵⁶⁰, ertapt worden. Der paß lauttet auf 60 stügg, mögen etzliche stügg undterwegens verkauft haben. Jst groß Schön vieh gewesen.

In die kirche, conjunctim⁵⁶¹, vormittages.

[[205v]]

Nachmittagaß, wieder in die kirche, <cum filijs⁵⁶².>⁵⁶³

545 *Übersetzung*: "Es gab Erdbeben und Alarm wegen 46 Rindern, die die Furt durchquert haben, ohne etwas zu erwähnen. Ich habe sie diese Nacht verfolgen (belangen?) lassen."

546 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

547 *Übersetzung*: "mannhaft"

548

549 Reichardt, Georg (gest. 1682).

550 Weber, Gall.

551 Schmidt, Ernst.

552 Vogelsteller: Vogelfänger.

553 *Übersetzung*: "mit unverrichteter Sache"

554 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

555 Burgsdorff, Hans Christoph von (1602-1672).

556 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

557 Halle (Saale).

558 Leipzig.

559 Bernburg.

560 Peißen.

561 *Übersetzung*: "gemeinsam"

562 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

563 *Übersetzung*: "mit den Söhnen."

Postea⁵⁶⁴; in garten con Madama^{565 566}.

Visiten, Schwester *Dorothea Bathilde*⁵⁶⁷ zweymal (wie fast Täglich,) gegeben. Es hat das ansehen, zur beßerung. Gott wolle Sie bestetigen! undt seine kraft, in den Schwachen, mächtig sein laßen!

17. September 1649

» den 17^{den}: September 1649.

<3 Ierchen, *Georg Ehrenreich Freiherr von Roggendorf*⁵⁶⁸ cum asseclis⁵⁶⁹. 2 {Schock} Fingken Ernst⁵⁷⁰ vogelsteller⁵⁷¹.>

Es hat heütte gefrohren, undt gereiff.

Der Große Kersten⁵⁷², ist forth nacher Deßaw⁵⁷³, mit 40 Schweinen, in die Eichelmast, zu schlagen. Gott gebe mir zu glück! undt gedeyen!

heütte seindt noch 12 {Scheffel} weitzen, vf die gerichtsbreite⁵⁷⁴, alhier zu Bernburgk⁵⁷⁵, gesehet worden, zu voriger tage, 1½ wispeln⁵⁷⁶. Gott gebe zu glück! Segen! undt gutem gedeyen!

Rittmeister Schawer⁵⁷⁷, so auß Frangreich⁵⁷⁸, wiederkommen, hat sich bey Mir, præsentiret, undt mancherley referiret. *perge*⁵⁷⁹ Insonderheit; von des Generals Rantzow⁵⁸⁰, avantüres⁵⁸¹, leben, undt Thaten, So dann, von etzlichen Treffen⁵⁸², denen er beygewohnet, undt zimlich darinnen, gezeichnet worden.

Er hat mir, zu seiner ankunfft, eine schöne flinte, undt einen a la mode⁵⁸³ degen, mit Silber eingeschlagen, præsentiret. hat auch des iungen herztogs von Rohan⁵⁸⁴ [[206r]] Todt mir referiret,

564 *Übersetzung*: "Danach"

565 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

566 *Übersetzung*: "mit Madame"

567 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

568 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).

569 *Übersetzung*: "mit Begleitern"

570 Schmidt, Ernst.

571 Vogelsteller: Vogelfänger.

572 Groß(e), Christian (gest. 1654).

573 Dessau (Dessau-Roßlau).

574 Breite: Feld.

575 Bernburg.

576 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

577 Schauer, Johann (1609-1682).

578 Frankreich, Königreich.

579 *Übersetzung*: "usw."

580 Rantzau, Josias von (1609-1650).

581 *Übersetzung*: "Abenteuer"

582 Treffen: Schlacht.

583 *Übersetzung*: "nach der Mode"

584 Rohan, Tancrède, Duc de (1630-1649).

undt beklaget, wiewol er⁵⁸⁵, undt sein camarade⁵⁸⁶ ein grave von hollach⁵⁸⁷, so auch Rittmeister gewesen, undt derselben Rantzowischen Regiment, selbigen Todt, im treffen⁵⁸⁸, so ferne verhrsachet, daß Sie den iungen Düc⁵⁸⁹, in die mitte zwischen ihre compagnien (unbekandter,) gekriegt, undt chargirt⁵⁹⁰, also: das er, von einem cornet, in der ersten furie⁵⁹¹ erschossen worden, iedoch noch 24 stunden gelebt, aber keine Münche, undt pffaffen, vmb sich leyden wollen. Prince de Condè⁵⁹² hat seinen Todt, gar gerne gesehen. Etzliche vmbstende weisen, das dieser iunge Fürst, allzusehr sich voran gewaget, sein courage zu erweisen, vbel secondirt, auch vom pferde, mag emportiret⁵⁹³ <etwas> worden sein. Jst wol schade! hette können der religion in Frankreich⁵⁹⁴ viel diehnen. Sed! sic fuit in Fatis!^{595 596} Gott hat seine gerechte unerforschliche vhrsachen! da müßen wir acquesciren! Er hat mir auch viel, vom tapfern Mareschal de⁵⁹⁷ Gassion⁵⁹⁸, undt deßen aufrichtigkeijt, erzehlet. Item⁵⁹⁹: wie die Dunynkerger⁶⁰⁰ die jtzigigen Engelländischen⁶⁰¹ Parlamentischen, verfolgen, undt bekriegen, Jtem⁶⁰²: wie Saint Denijs⁶⁰³, gleich Bernburg⁶⁰⁴, verödet worden.

[[206v]]

Er⁶⁰⁵ ist zu Mittage, extra: zur mahlzeit, behalten worden. perge⁶⁰⁶

A spasso⁶⁰⁷, in weinbergk, da mir der froßt schaden gethan. perge⁶⁰⁸ Pacience!

Der Kuhehirte, jn der Stadt⁶⁰⁹, so vndterschiedlichen diebstall, undt Frevelthaten, erwiesen, in dem er einem hie, dem andern da, von Bürgern ihre garben vom Agker genommen, undt seine Schweine darvon gemästet, auch gänse vndt hasen <vndt holtz> gestohlen, vndt sonst allerhandt leichtfertigkeiten, vndt Rachgier, an dem armen vieh, gebraucht, auß Trotz, undt boßheit, derselbe,

585 Schauer, Johann (1609-1682).

586 *Übersetzung*: "Kamerad"

587 Hohenlohe-Neuenstein, Wolfgang Julius, Graf von (1622-1698).

588 Treffen: Schlacht.

589 Rohan, Tancrède, Duc de (1630-1649).

590 chargiren: angreifen, beschießen.

591 Furie: Wut, Raserei.

592 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

593 emportiren: einnehmen, erobern.

594 Frankreich, Königreich.

595 *Übersetzung*: "Aber so hat es im Buch des Schicksals gestanden!"

596 Zitatanklang an Ov. fast. 1,481 ed. Holzberg 42012, S. 32f..

597 *Übersetzung*: "Marschall von"

598 Gassion, Jean, Comte de (1609-1647).

599 *Übersetzung*: "Ebenso"

600 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

601 England, Commonwealth von.

602 *Übersetzung*: "ebenso"

603 Saint-Denis.

604 Bernburg.

605 Schauer, Johann (1609-1682).

606 *Übersetzung*: "usw."

607 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

608 *Übersetzung*: "usw."

609

wirdt vmb 50 hammel, undt 7 Schweine, von mir, gestraft, sol den schaden, über diß, den bürgern, gut thun, vndt cassiret⁶¹⁰ werden, nach geschwornen vhrfrieden, undt dimission⁶¹¹ auß Seiner gefängnuß. Er gestehet zwar nicht alles, ist doch des meisten vberwiesen, nicht allein von bürgern, sondern von seinem eigenen iungen, welchen er grawsamer dinge, zu schlagen, gedrowet, er sol aber, von jhm, genommen werden. Die weltt wirdt sehr arg, unnütz, undt Gottloß. Er hat sich hoch vermeßen, auch zu perjuruiis⁶¹², erbotten, man hat aber solch leichtfertig schwehren, nicht concediren können.

[[207r]]

Es haben mei[n]e commi[s]sarien die gruben gefunden, darinnen er die ges[t]ohlene garben verborgen, vndt die Schweine [da]rinnen, heimlich gefüttert.

Er hat mir auch, i[m] Rah[t]sanger, an meinem eigenen hew, schaden getha[n], der lose legker⁶¹³. *perge*⁶¹⁴ Kähme wol auf [T]ortur, (wann man scharf sein wollte, [h]ette [g]ar den galgen, oder <doch> eine landeßver[weisung], meritjret⁶¹⁵ *perge*⁶¹⁶ neben ersetzung des Zuegef[...]*denß, etcetera etcetera*

Die beri[chte aus] Cöthen⁶¹⁷, wegen des herrnveters Fürst Ludwigs⁶¹⁸, w[währ]ender unpaßligkeit, wollen gar übel latt[en.] [Go]tt erbarme sich Seiner! vndt erscheine, mit [Gnad]en unserm hauße⁶¹⁹!

J'ay sceü a[...] des calomnies, & tradütio[n]s insüpp[er]tables.⁶²⁰

Extra [...] abends, Schlegeln⁶²¹ gehabt. *perge*⁶²²

18. September 1649

♁ den 18^{den}: September 1649.

<21 lerchen, Kinßberg⁶²³, Hans Georg⁶²⁴ lagkay, vnd[t] kleine Märtin⁶²⁵.>

610 cassiren: jemanden aus einem Amt entlassen, abdanken.

611 Dimission: Entlassung, Beurlaubung, Verabschiedung.

612 *Übersetzung*: "Meineiden"

613 Lecker: Bursche (in der Regel abwertend).

614 *Übersetzung*: "usw."

615 meritiren: verdienen.

616 *Übersetzung*: "usw."

617 Köthen.

618 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

619 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

620 *Übersetzung*: "Ich habe von Verleumdungen und unerträglichen Falschheiten erfahren."

621 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

622 *Übersetzung*: "usw."

623 Künsberg, Georg Friedrich von (ca. 1630-nach 1668).

624 Berger, Hans Georg.

625 N. N., Martin (2).

heütte habe ich 7 Schweine, neben 50 schafen, undt hammeln, zur rechtmäßigen Strafe, von dem legker⁶²⁶, dem [St]adthirten, bekommen, vor seinen vielfältigen diebstall. Gott beßere die leütte! undt gesegne mir, seine gaben!

Briefe von Wien⁶²⁷, Strehlitz⁶²⁸, undt Paris⁶²⁹. *et cetera*

[[207v]]

Die avisen⁶³⁰ von Leipt[z]ig⁶³¹:

Confirmiren⁶³²: die Dublynische⁶³³ Victoria⁶³⁴ deß Obersten Jonaß⁶³⁵, wieder den graven von Ormond⁶³⁶.

Item⁶³⁷: eine grewliche Zaüberey vndt Schwartzkünstlerey, so Fr[aw] [K]ersten⁶³⁸, in Dennemarck⁶³⁹, solle haben vorgehabt, [di]e sch[w]angere weiber umbzubringen, mit [Fr]a[wenm]ilch, damitt die Königin⁶⁴⁰ vornehmlich, [hat so]len hi[n]gerichtet werden. Dieweil aber [...], oder die Magdt, welche die Frawenmil[ch] [ge]tragen, gestolpert, undt die Milch versch[ütte]t, hat s[ie] kuhemilch, an deren statt ge[tan] (einen scharfen verweiß, oder filß⁶⁴¹, zu ve[rh]indern) [u]ndt hingetragen, darauf seindt alle [tr]ächtigen kühe gestorben, undt bezaubert worden. Ma[n] [h]at Theilß Thäter, eingezogen, theilß seindt [en]dtwichen! Gott straffe mehrere übelthat[e]n!

In Schweden⁶⁴² sol auch, ein Mann vndter zweene Männer (als räuber,) gefallen s[ei]n, die haben ihm 100 vndt aber 100 {Thaler} <neben [fris]tung [s]eines lebens> verheißten, Wenn er ihnen eine Schwangere fraw verkauffen möchte, welches als er es verheißten, vndt seinem [[208r]] eigenem Schwangeren weibe, darvon gesaget, das er einen garten verkauffen wolte, Sie aber etwan ärgeres geahnet, und ihre bruder, umb hülfe, angeruffen, ist endtlich ihr leben, (mit mühe) salviret⁶⁴³, undt die Mörder theilß erschossen, theilß bekommen, undt justificiret⁶⁴⁴ worden.

Zu Nürnberg⁶⁴⁵, difficultiret⁶⁴⁶ man noch, an Kayserlicher⁶⁴⁷ seitten, die subscription des Friedens.

626 Lecker: Bursche (in der Regel abwertend).

627 Wien.

628 Strelitz (Strelitz-Alt).

629 Paris.

630 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

631 Leipzig.

632 confirmiren: bestätigen.

633 Dublin.

634 *Übersetzung*: "Sieg"

635 Jones, Michael (ca. 1606-1649).

636 Butler, James (1610-1688).

637 *Übersetzung*: "Ebenso"

638 Schleswig-Holstein, Kirsten, Gräfin von, geb. Munk (1598-1658).

639 Dänemark, Königreich.

640 Anna Katharina, Königin von Dänemark und Norwegen, geb. Markgräfin von Brandenburg (1575-1612).

641 Filß: Verweis.

642 Schweden, Königreich.

643 salviren: retten.

644 justificiren: Strafe vollstrecken, hinrichten.

645 Nürnberg.

In Polen⁶⁴⁸, ist der friede zwischen dem Könige⁶⁴⁹, undt den Coßagken⁶⁵⁰, vndt Tartarn⁶⁵¹, geschlossen im freyem felde, 40000 Cosagken bleiben zu des Königes diensten, welcher absolutes commando, über sie hatt.

Chmielinßky⁶⁵² bleibet ihr General, vndt Senator Regnj Poloniæ⁶⁵³ in der 9^{ten}: Stall. Vber 20000 Seelen sollen im Pollnischen läger, verhungert sein. Man ist unmenschlich, (wie die Engelsen⁶⁵⁴ <berichte sagen.>) wie die bericht s[agen], mit ihnen vmbgangen den Pohlen, <Jesuitern⁶⁵⁵, undt Pfahlen> so die Cosagken, undt Tartarn, übermeistert, mit nase, vndt ohren abschneiden et talia⁶⁵⁶! Weiber, kinder, Männer, haben Sie ermordet, undt in brunnen geworffen ohne unterscheidt.

[[208v]]

Die Unmenschliche grawsamkeit, undt Tiranny, sol so groß, gegen die armen Polen⁶⁵⁷, gewesen sein, alß noch iemalß einige, weil das Königreich Polen gestanden. Gott gebe bessere früchte!

In Frangkreich⁶⁵⁸, sol Provence⁶⁵⁹, vndt Bourdegalois⁶⁶⁰, noch rebellisch sein, wiewol zu Paris⁶⁶¹, undt anderstwo, die empörung, gestillet.

Die Princesse de Tarante⁶⁶², (zuvorn de Talmond) wirdt sehr höflich tractjret⁶⁶³, von der Königinn⁶⁶⁴, zu Paris. Jhr Sitz, wirdt über alle anderen Fürstinnen, hervor gezogen, ihr die visite, am ersten gegeben, undt große ehre erwiesen, vmb der præminenz⁶⁶⁵ vndt consideration⁶⁶⁶, des deützschen⁶⁶⁷ Fürstlichen hauses, heißen⁶⁶⁸ willen, auß deme Sie endtsproßen.

hingegen, wirdt hertzogk Geörgen von Wirtembergk⁶⁶⁹ Gemahlin⁶⁷⁰, vom hause Chastillon⁶⁷¹, schlechter tractjret⁶⁷², kan auch kein tabouret⁶⁷³ in der Königinn gemach erlangen, dann man sihet

646 difficultiren: sich widersetzen.

647 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

648 Polen, Königreich.

649 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

650 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

651 Krim, Khanat.

652 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

653 *Übersetzung*: "Senator des polnischen Königreichs"

654 England, Commonwealth von.

655 Jesuiten (Societas Jesu).

656 *Übersetzung*: "und derartiges"

657 Polen, Königreich.

658 Frankreich, Königreich.

659 Provence.

660 Bordeaux.

661 Paris.

662 La Trémoille, Amélie de, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1626-1693).

663 tractiren: behandeln.

664 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

665 Präeminenz: Vorrang.

666 Consideration: Wichtigkeit.

667 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

668 Hessen-Kassel, Haus (Landgrafen von Hessen-Kassel).

669 Württemberg-Mömpelgard, Georg II., Herzog von (1626-1699).

670 Württemberg-Mömpelgard, Anna, Herzogin von, geb. Coligny (1624-1680).

671 Coligny, Familie.

nur auff die iehningen, so dem Königlichen hause⁶⁷⁴, [[209r]] nutzen bringen, undt mit deme, stargk jnteressiret sein, nicht aber alleine auf den schuldigen vorzugk, des hohen geblühtes. *perge*⁶⁷⁵

Der Printz Edouardo von Brahanza⁶⁷⁶, des Königs in Portugall⁶⁷⁷ bruder, sol im Castell zu Milano⁶⁷⁸, gestorben sein. Meritirt⁶⁷⁹ wol, (alß ein <unschuldiger> frommer herr, den ich gekandt), beklaget zu werden!

Ein Schafgotzsch⁶⁸⁰ (welcher der Churfürstinn⁶⁸¹ von Lichtenbergk⁶⁸², wie auch dem Könige in Dennemargk⁶⁸³ bedient, Edeliungen weyse, darnach aber, in seinem 21. iahr von seinem vettern, herren hanß Vlrich Schafgotzsch, Freyherren⁶⁸⁴, in die 17 iahr lang, gefangen setzt worden, biß ihn der Crabahten⁶⁸⁵ furia⁶⁸⁶ liberiret⁶⁸⁷), hat sich bey mir præsentjret. Jst begnadiget, undt begabet worden.

Er mag haben, außer seinem Stande heyrathen wollen, eines Doctoris⁶⁸⁸ zu Leiptzig⁶⁸⁹ Tochter, welches der Freyherr, nicht leyden wollen, Sondern ihn, alß einen verlohrenen Sohn geachtet, undt gefangen, gleichwol aber, etwan geschwinde mit ihm verfahren, undt vnverantwortlich.

19. September 1649

[[209v]]

☞ den 19^{den}: September 1649.

<1½ {Schock} kleine Vögel. 1 Ierche Pandolfo⁶⁹⁰.>

Post peracta negocia⁶⁹¹, auf den vogelherd⁶⁹² mit Madama⁶⁹³ spatzirt, vndt über eine Mandel⁶⁹⁴ vogel selber gerugt. *perge*⁶⁹⁵

672 tractiren: behandeln.

673 *Übersetzung*: "Platz"

674 Frankreich, Haus (Könige von Frankreich).

675 *Übersetzung*: "usw."

676 Duarte, Infant von Portugal (1605-1649).

677 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

678 Mailand (Milano).

679 meritiren: verdienen.

680 Schaffgotsch (2), N. N. von.

681 Sachsen, Magdalena Sibylla, Kurfürstin von, geb. Herzogin von Preußen (1587-1659).

682 Lichtenburg, Schloss (Prettin).

683 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

684 Schaffgotsch, Johann Ulrich, Graf von (1624-1662).

685 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

686 *Übersetzung*: "Raserei"

687 liberiren: befreien, freilassen.

688 *Übersetzung*: "Doktors"

689 Leipzig.

690 N. N., Wolf (4).

691 *Übersetzung*: "Nach vollbrachten Geschäften"

692 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

693 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

Der Capitain Leütenampt, Ayrer⁶⁹⁶, (welcher drei jahr lang, undter den Kayserlichen⁶⁹⁷ gewesen, sonderlich, undter dem Obersten Dewaky⁶⁹⁸) hat sich bey mir präsentiret, undt hat mit vnsern leütten, zu Mittage, gegeben, auch mahlz<audientz> darnach bey mir gehabt, particolarmente⁶⁹⁹. &cetera

In garten, con Madama⁷⁰⁰.

Avis⁷⁰¹; außm OberDirectorio⁷⁰² daß numehr zu Nürnberg⁷⁰³, so wol von Kayserlicher alß Schwedischer⁷⁰⁴ seitten, alles undterschrieben, vndt Graf Magnus de la Garde⁷⁰⁵, in kurtzem, zu Leiptzig⁷⁰⁶, erwartet werde. Gott lob! daß es so weitt gekommen! er helfe ferrner, mit gnaden! Zum erwüntzschten frieden.

heütte hat der wandel des Mondens, der Schwester, Dorothea Bathilde⁷⁰⁷ neue beschwehung, gebracht. Gott wolle alles unheyl beßern!

20. September 1649

[[210r]]

2 den 20. September 1649.

<(17 lerchen mein Sohn, Viktor Amadeus⁷⁰⁸)>

<4 hasen Abraham von Rindtorf⁷⁰⁹ 1 hase, von Ballenstedt⁷¹⁰ 1 {Schock} 56 großvogel. 1 {Schock} klein vogel Ernst⁷¹¹ vogelsteller⁷¹².>

<14 lerchen, Oberlender⁷¹³, Matz⁷¹⁴ kammerdiener Michel⁷¹⁵ Sattelknecht>

694 Mandel: Anzahl von fünfzehn.

695 Übersetzung: "usw."

696 Ayrer, Georg Wilhelm.

697 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

698 Vacchi, Matthias de (ca. 1605-1655).

699 Übersetzung: "insbesondere"

700 Übersetzung: "mit Madame"

701 Übersetzung: "Nachricht"

702 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

703 Nürnberg.

704 Schweden, Königreich.

705 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

706 Leipzig.

707 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

708 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

709 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

710 Ballenstedt.

711 Schmidt, Ernst.

712 Vogelsteller: Vogelfänger.

713

714 N. N., Matthias (4).

715 Kuhne, Michael.

Kersten⁷¹⁶, (so gestern von Deßaw⁷¹⁷, wiederkommen, dahin ich ihn geschickt, die Mastschweine zu convoyiren⁷¹⁸, undt überzubringen) referiret, wie eine Stattliche Mast, der vetter, Fürst Johann Casimir⁷¹⁹, diß iahr habe? vndt wie gute hofnung er sich auch, auf daß Schwartze wildpreth mache? Gott erhalte, einem ieglichen, seinen Segen!

Mais les partages, de ceste nostre Princjpauté⁷²⁰ sont fort inèsgaux! Pacience!⁷²¹

Extra zu Mittage, Jakob Ludwig Schwartzberger⁷²².

Jch habe nachm Berlin⁷²³, Paris⁷²⁴, undt Wien⁷²⁵, geschrieben.

Etzliche Victualien, seindt von Ballenstedt⁷²⁶, anhero geschickt worden. Dat Deus omne bonum!⁷²⁷

Nel giardjno, con Madama⁷²⁸, questa sera.⁷²⁹

Die gute Schwester, Dorothea Bathildis⁷³⁰, ist heütte, gar unpaß gewesen. Gott erbarme sich ihrer!

Avis⁷³¹: daß wir die 5^{te} million, auch geben müßen zur satisfaction. Gott mache des elends, ein ende!

Avis⁷³²: daß Cantzler Milagi[us]⁷³³, zu Arbitro⁷³⁴ erkohren zwischen dem Churfürsten von Brandenburg⁷³⁵ vndt Pfaltzgraven von Newburgk⁷³⁶ eines theilß, anders theils den Staden von Gelderlandt⁷³⁷, in ihren alten differentzien. Er begehret darzu permission von uns⁷³⁸, so wir jhm geben werden.

21. September 1649

716 Groß(e), Christian (gest. 1654).

717 Dessau (Dessau-Roßlau).

718 convoyiren: begleiten, geleiten.

719 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

720 Anhalt, Fürstentum.

721 *Übersetzung*: "Aber die Aufteilungen in diesem unserem Fürstentum sind sehr ungleich! Geduld!"

722 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

723 Berlin.

724 Paris.

725 Wien.

726 Ballenstedt.

727 *Übersetzung*: "Gott gibt jedes Gut!"

728 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

729 *Übersetzung*: "Mit der Gemahlin diesen Abend in den Garten."

730 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

731 *Übersetzung*: "Nachricht"

732 *Übersetzung*: "Nachricht"

733 Milag(ius), Martin (1598-1657).

734 *Übersetzung*: "Schlichter"

735 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

736 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).

737 Gelderland, Provinzialstände.

738 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

[[210v]]

☉ den 21^{den}: September 1649.<1 {Schock} klein vogel Ernst⁷³⁹, vogelsteller⁷⁴⁰, her[...]><1 {Schock} 4 lerchen mit dem klebegarn⁷⁴¹, meine Söhne⁷⁴². 1 {Schock} 45 her<o>dje⁷⁴³ Ernst vogelsteller Nota Bene⁷⁴⁴><8 lerchen Bötticher⁷⁴⁵ [,] girßbegk^{746 747} [,] gärtneriung.>

J'ay songè, d'avoir eu beaucoup de besoignes, avec ce Capitaine Lieutenant Imperial⁷⁴⁸, qui est icy, á Bernbourg⁷⁴⁹, George Guillaume Ayrrer⁷⁵⁰, Patricien de NoreMBERGH⁷⁵¹, & apres cela i'eusse esté averty, de parler a ün Jesuite, lequel eüst fort disputè de la Religion, avecques moy, & on m'eust dit, que ie me devois donner de<[Marginalie:] Nota Bene⁷⁵²>garde, d'ün Jesuite, &cetera[.] Dieu vuielle me faire la grace, de pouvoir discerner le certain, d'avec l'incertain, le pür d'avec l'impür, affin de ne faire tort, á personne & de bien èsprouver les esprits, veritables, ou mensongers!⁷⁵³

Gestern Abendt, habe ich auf meinem Fenster, nach der Stadt zu, gesehen, vber die Stadt quer über, einen breitten weißen bogen, von einem egk der erden zum andern, vndt wiewol der bogen, der Viæ lacteæ⁷⁵⁴, nicht unähnlich gesehen, So kan es doch [[211r]] dieselbe MilchStraßen, nicht sein, Sintemahl Via lactea⁷⁵⁵ länglicht, an der höhe des himmels vber das Hemisphærium⁷⁵⁶ gehet, vndt nicht nach der quehre. Gestern vor abends aber, sahen wir einen rechten schönen Regenbogen über vnser Schloß, alhier⁷⁵⁷. Gott gebe unß stehtige gnadenzeichen.

739 Schmidt, Ernst.

740 Vogelsteller: Vogelfänger.

741 Klebgarn: an Stangen befestigte Fangnetze für Vögel.

742 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

743 *Übersetzung*: "heute"744 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

745 Röseler, Martin (gest. 1666).

746 Girßbeck, Andreas (1607/08-1696).

747 Identifikation unsicher.

748 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

749 Bernburg.

750 Ayrrer, Georg Wilhelm.

751 Nürnberg.

752 *Übersetzung*: "Beachte wohl"753 *Übersetzung*: "Ich habe geträumt, dass ich viel Arbeit hatte mit diesem kaiserlichen Kapitänleutnant Georg Wilhelm Ayrrer, Nürnberger Bürger, der hier in Bernburg ist. Und danach wäre ich gewarnt worden, mit einem Jesuiten zu reden, der sehr über die Religion mit mir gestritten hat, und man hätte mir gesagt, dass ich mich vor einem Jesuiten in Acht nehmen müsse. Gott wolle mir die Gnade erweisen, das Gewisse vom Ungewissen unterscheiden zu können, das Reine vom Unreinen, damit man niemandem Schaden zufügt und die wahren oder unwahren Geister gut erspüre!"754 *Übersetzung*: "Milchstrasse"755 *Übersetzung*: "Milchstrasse"756 *Übersetzung*: "Halbkugel"

757 Bernburg.

Unßer bötticher⁷⁵⁸, cum sociis⁷⁵⁹, (die heünte[!] diese nacht, lerchen streichen gegangen,) beklagen sich, daß Sie gegen Grähna⁷⁶⁰ zu, von den Jrrwischen, oder lichtmännlein, sehr verführet, undt irre gemacht, seyen worden. Il y a tousiours des erreürs, & des confusions, au Monde!⁷⁶¹

Jch habe noch eine stargke contribution außschreiben müßen, diesen Monat *September* alß in der Stadt Bernburgk vber vorige 36fach, noch 20½fach, Jm Ampte⁷⁶², über vorige 24fach, noch 12fach, im Ampt Ballenstedt⁷⁶³, über vorige 24fach, noch: 13½fach thut: ist diesem einigen Monat, in die 2000 {Thaler} zur *Schwedischen*⁷⁶⁴ verpflegung, satisfaction, undt geringen nebensolvendis⁷⁶⁵. Gott erleichtere, die beschwerden!

[[211v]]

heütte, wirdt der Fahrpfenning⁷⁶⁶, vom Amptschreiber, Wolfgang Sutorio⁷⁶⁷, am Tage Matthej⁷⁶⁸, eingefordert, vndt stehet darauf der verlust der Aegker, wer sich nicht bey Sonnenschein, einstellt, gleich wie bey eintreibung des frohnpfennings, am Tage *Sancti* Martinj^{769 769}, der verlußt, der häuser, vndt höfe. Diese beyde recognitiones⁷⁷¹, halte ich, vor die zweene höchsten Regalien, so wir haben, wiewol es nur wenig pfennige oder groschen, undt in Summa⁷⁷² ein iedes noch nicht zwey Thaler, einträgt, aber, propter <Dominij> consequentiam; et subjectionem incolarum⁷⁷³, nicht wegzuschengken <perge⁷⁷⁴> vndt alß ein RegentenSchatz, hoch zu æstimjren.

22. September 1649

h den 22^{ten}: September 1649.

<11 lerchen 1 wachtel hortulanus cum sociis⁷⁷⁵ .>

<1 {Schock} klein vogel Ernst⁷⁷⁶ .>

758 Röseler, Martin (gest. 1666).

759 *Übersetzung*: "mit Kameraden"

760 Gröna.

761 *Übersetzung*: "Es gibt auf der Welt immer Irrungen und Verwirrungen!"

762 Bernburg, Amt.

763 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

764 Schweden, Königreich.

765 *Übersetzung*: "Zahlungspflichten"

766 Fahrpfennig: Fahrzins; Zins, der zur Strafe für den versäumten Zinsabholungstermin entrichtet wurde.

767 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

768 Matthiastag: Gedenktag für den Apostel Matthias (24. Februar).

769 *Übersetzung*: "des heiligen Martin"

769 Martinstag (Tag Martini): Gedenktag für den Heiligen Martin von Tours (11. November).

771 *Übersetzung*: "Musterungen"

772 *Übersetzung*: "insgesamt"

773 *Übersetzung*: "wegen der Folge des Herrn und der Unterwerfung der Einwohner"

774 *Übersetzung*: "usw."

775 *Übersetzung*: "der Gärtner mit Begleitern"

776 Schmidt, Ernst.

Daß der Schluß, zu Nürnberg⁷⁷⁷, richtig, undt von allen Theilen, undterschrieben seye! Gott lob!

Die Schwedischen⁷⁷⁸ Generalln, haben sich mit Chur Pfaltz⁷⁷⁹, undterredet, vndt kommen zurügke⁷⁸⁰.

[[212r]]

In den Spannischen Niederlande⁷⁸¹, seyen 2 Frantzösische⁷⁸² excurrirende⁷⁸³ Regimenter totaliter⁷⁸⁴ rujnjret, undt geschlagen, auch vornehme gefangene, undt große beütten, bekommen worden.

In Jrrlandt⁷⁸⁵ dominiret zwar, General Cromwell⁷⁸⁶, nach belieben, (sieder⁷⁸⁷ des Obersten Jonas⁷⁸⁸ großen Victoria⁷⁸⁹, wieder den General Ormond⁷⁹⁰ vor Doublyn⁷⁹¹) iedoch wirdt davor gehalten, die newen motus⁷⁹², zu Londen⁷⁹³, wieder die itzige Regierung daselbt, undt der Einfall, der Schottischen⁷⁹⁴ armèe, in Engellandt⁷⁹⁵, werden ihn baldt wieder zurügk⁷⁹⁶ ziehen.

Fürst Johannsen, zu Anhalt⁷⁹⁷, beylager⁷⁹⁸, sol wieder, auf 14 Tage verschoben sein, weil der König in Dennemargk⁷⁹⁹, persöhnlich darauf, zu Gottorf⁸⁰⁰ erscheinen, hernachmalß aber, nach Glückstadt⁸⁰¹, undt anderen dorttherumb, gelegenen orthen, gehen will.

In Polen⁸⁰² continuiret⁸⁰³ der vergleich. Die Cosagken⁸⁰⁴ seindt zu des Königes⁸⁰⁵, dienen, erlangen ihre exercitia⁸⁰⁶ Griechisches glaubens überall, wie auch dignitates & honores,

777 Nürnberg.

778 Schweden, Königreich.

779 Pfalz, Kurfürstentum.

780 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

781 Niederlande, Spanische.

782 Frankreich, Königreich.

783 excurriren: hinauslaufen.

784 *Übersetzung*: "völlig"

785 Irland, Königreich.

786 Cromwell, Oliver (1599-1658).

787 sieder: seit.

788 Jones, Michael (ca. 1606-1649).

789 *Übersetzung*: "Sieg"

790 Butler, James (1610-1688).

791 Dublin.

792 *Übersetzung*: "Bewegungen"

793 London.

794 Schottland, Königreich.

795 England, Commonwealth von.

796 Die Silben "zu" und "rügk" sind im Original getrennt geschrieben.

797 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

798 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

799 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

800 Gottorf.

801 Glückstadt.

802 Polen, Königreich.

803 continuiren: (an)dauern.

804 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

805 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

amnistiam⁸⁰⁷, und waß Sie begehret. Die Tartarn⁸⁰⁸ [[212v]] werden bezahlet. Die Polen⁸⁰⁹ aber mißtrawen, dem Könige⁸¹⁰, weil ihm die Cosagken⁸¹¹ alleine, undt nicht der Crone geschworen.

Printz Janusch Radzivil⁸¹², hat auch eine Victoria⁸¹³ wieder die Bawren, undt Cosagken, in Littawen⁸¹⁴, erhalten, undt alß der König die Cosagken geschlagen ist es anfangß, auf seiner seitten, sehr scharf hergegangen, undt viel tapfere leütte, geblieben.

In Candia⁸¹⁵, gehet es schlecht her. Die gantze Türckische⁸¹⁶ armada⁸¹⁷, ist vnverhindert, in Canea⁸¹⁸, eingelauffen, vndt hat secours⁸¹⁹, proviandt, undt munitio, nach wuntsch hinein gebracht, weil die Venezianischen⁸²⁰ Generaln uneins gewesen, undt einer hie, der ander dort hinauß, gewoltt, darüber die Respublica⁸²¹, den General Bernardo⁸²², degradiret, undt seines Generalats, endtsetzt, undt Morosinj⁸²³, ist an seine Stelle kommen.

In Dalmatia^{824 825}, sollen über 20000 Türgken, an der pest, gestorben sein.

Zu Florentz⁸²⁶, undt Siena⁸²⁷, stirbet es auch sehr, [[213r]] wie auch zu Seviglia⁸²⁸, undt anderer orthen, in Spannien⁸²⁹.

Zu Prag⁸³⁰ continuirt⁸³¹ gleichßfalß die pest.

Die Spannische Königin⁸³², ist stattlich entpfangen, undt nacher Spannien zu, begleitet worden, von den Spannischen Grandes⁸³³ vndt Generalen.

806 *Übersetzung*: "Ausübung"

807 *Übersetzung*: "Würden und Ehren des Waffenstillstands"

808 Krim, Khanat.

809 Polen, Königreich.

810 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

811 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

812 Radziwill, Janusz (2), Fürst (1612-1655).

813 *Übersetzung*: "Sieg"

814 Litauen, Großfürstentum.

815 Kreta (Candia), Insel.

816 Osmanisches Reich.

817 Armada: Kriegsflotte.

818

819 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

820 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

821 *Übersetzung*: "Republik"

822 Morosini, Bernardo.

823 Morosini, Giuseppe.

824 Dalmatien.

825 *Übersetzung*: "In Dalmatien"

826 Florenz (Firenze).

827 Siena.

828 Sevilla.

829 Spanien, Königreich.

830 Prag (Praha).

831 continuieren: (an)dauern.

832 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).

833 *Übersetzung*: "Großen"

Zu Finale⁸³⁴, vndt nicht zu Meylandt⁸³⁵, sol auf selbigem Casteel, der gute fromme Protughesische⁸³⁶ Printz, Edouardo die Braganza⁸³⁷, (oder Odoardo) an einem hitzigen fieber gestorben sein.

Zu Rom⁸³⁸, hat der Pabst⁸³⁹, die fulmen excommunicationis⁸⁴⁰, wieder den Duca di Parma⁸⁴¹, ergehen laßen, nach dem er Victorisirt⁸⁴², vndt will Castro⁸⁴³ zur häupt: vndt grantzfestung, machen. Der gute General des hertzugs von Parma, Marchese Goffredo⁸⁴⁴, ist darüber in gefahr, seinen kopf zu verliehren, deme albereitt seine gühter, vnd bahrschaften, in die fünftehalb Tonnen goldeß werth, sollen eingezogen, undt seine person in enger custodiam⁸⁴⁵ sein.

Interim⁸⁴⁶; sol eine stargke conföderation zwischen dem Könige in Hispanien⁸⁴⁷, sampt allen Italiänischen⁸⁴⁸ Printzen, wieder dem Papst, undt König in Frangreich⁸⁴⁹, obhanden sein.

[[213v]]

In Frangreich⁸⁵⁰, seye zwar die unruhe, mit den Parlamentischen, zu Aix⁸⁵¹, undt zu Bordeaux⁸⁵² gestillet, alleine zu Paris⁸⁵³, hette sich ein großer streitt, undt unwillen erhoben, zwischen der Königinn Regentin⁸⁵⁴, undt dem Prince de Condè⁸⁵⁵, über vergebung der Amiralschaft, welche der Printz, dem Düc de Mercüre⁸⁵⁶, (dem es die Königinn conferiret⁸⁵⁷,) nicht gönnen wollen, vndt darüber harte wortt gefallen.

In Frangreich seindt auch die commercia⁸⁵⁸ auf Engellandt⁸⁵⁹ scharf verboten, Sonderlich die außführung, der Engelländischen Tücher. hingegen hat die newe Londische⁸⁶⁰ Regierung bey hoher

834 Finale Ligure.

835 Mailand (Milano).

836 Portugal, Königreich.

837 Duarte, Infant von Portugal (1605-1649).

838 Rom (Roma).

839 Innozenz X., Papst (1574-1655).

840 *Übersetzung*: "Strafe der Exkommunikation"

841 Farnese, Ranuccio II (1630-1694).

842 victorisiren: siegen, siegreich sein.

843 Castro.

844 Gaufrido, Jacopo (ca. 1610-1650).

845 *Übersetzung*: "Bewachung"

846 *Übersetzung*: "Währenddessen"

847 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

848 Italien.

849 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

850 Frankreich, Königreich.

851 Aix-en-Provence.

852 Bordeaux.

853 Paris.

854 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

855 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

856 Bourbon, César de (1594-1665).

857 conferiren: jemandem etwas (z. B. ein Amt oder ein Lehen) übertragen.

858 *Übersetzung*: "Handelsgeschäfte"

859 England, Commonwealth von.

860 London.

Strafe, scharf verboten, die *commercia*⁸⁶¹ auf Frangkreich, insonderheit aber, die außführung der Frantzen weine. *et cetera*

General Cromwell⁸⁶², suchet, die Printzen Robert, undt Moritz, pfaltzgraven⁸⁶³, zu beschließen, in die Irrländischen⁸⁶⁴ Seehaven. Gott laße Sie ia nicht, in seine hände elendiglich gerahten! Er, undt Sein Gottloser Anhang, dörfte es ihnen, sonst nicht beßer machen, als dem frommen Sehligen Könige⁸⁶⁵!

[[214r]]

Der hertzogk Christian Ludwig, von Braunschweig vndt Lünenburgk⁸⁶⁶, ist mit großer pomp vndt apparat zu Lünenburgk⁸⁶⁷ in der Stadt, <(armirt mit 4 *compagnien*)> eingezogen, vndt durch die armirte bürgerschaft, entpfangen worden. Darnach, hat man ihme solenniter⁸⁶⁸ gehuldiget. Diese Stadt, pfeget sonsten, Privilegia⁸⁶⁹ vorzuschützen, alß eine hanseStadt. Wolte vielleicht gerne, frey sein, wie Hamburgk⁸⁷⁰, wenn Sie darzu gelangen köndten? hj, non può, quel che vuol, quel che può, voglia!^{871 872}

Nachmittags, bin ich mit Meinem Sohn⁸⁷³ in die præparationpredigt⁸⁷⁴, gezogen, welche der Diaconus⁸⁷⁵ Jonius⁸⁷⁶ gehalten. Gott laße unß würdiglich zu seinem Tisch gehen! vndt halte daß *heilige* Abendmahl in vnsern hertzen, alß mit seinen lieben glaübigen kindern! Er vergebe unß, alle unsere erkandte, vndt unerkannte Sünden! mache vnß gnadenbegierig, Bußfertig, undt Außerwehlet in Christo⁸⁷⁷! durch krafft des *heiligen* Geistes!

23. September 1649

[[214v]]

○ den 23^{ten}: September 1649.

<30 Ierchen, Munschwitz⁸⁷⁸.>

861 *Übersetzung*: "Handelsgeschäfte"

862

863 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652); Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

864 Irland, Königreich.

865 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

866 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665).

867 Lüneburg.

868 *Übersetzung*: "feierlich"

869 *Übersetzung*: "Vorrechte"

870 Hamburg.

871 *Übersetzung*: "Wer nicht kann, was er will, möge wollen, was er kann!"

872 Zitat aus dem 3. Akt, 3. Szene, in Guarini: *Pastor fido*, o. S.

873 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

874 Präparationspredigt: Predigt zur Vorbereitung auf den Empfang des Abendmahls.

875 *Übersetzung*: "Diakon"

876 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

877 *Übersetzung*: "in Christus"

878 Muschwitz, Salomon (2) (ca. 1577-1654).

Avis⁸⁷⁹: daß sehr viel trauben, in meinen weinbergen <voriger tage> erfrohren! Patientia! Patientia!
Dominus dedit; Dominus abstulit, sit nomen Dominij benedictum!^{880 881}

Diesen vormittag, bin ich (nur mit meinen Söhnen⁸⁸²) in die kirche gezogen, haben der
predigt zugehöret, vndt daß dankfest, auf die beschehrte erndte, gehalten. Vnser hofprediger,
Theopoldus⁸⁸³ hat zum Text; den 147. psalm⁸⁸⁴ genommen.

Der *heiligen* communion, haben ich, vndt mein Sohn Victor Amadiß beygewohnet, in zimlicher
frequenz. Gott lob! daß wir auch diesen Gottesdienst, mit frieden, celebriren können!

Er erbarme sich, vnsßer ferner! undt laße alles, zu unserer Sehnen Seligkeit, gereichen! undt
gedeyen!

Nach verrichtetem kirchengehen, ist der hofprediger auch zu *Meiner* Schwester⁸⁸⁵, vor ihr
Siechbette kommen, undt hat aldar einen kleinen Sermon gethan, undt der Schwester *Liebden*
wie auch, der AltFraw⁸⁸⁶ Mariæ Kindin⁸⁸⁷, undt etzlichen Mägdlein, das *heilige* Nachtmal,
administriret. *perge*⁸⁸⁸

[[214v]]

Der gedachte pfarrer⁸⁸⁹, hat auch heütte von der Cantzel abgekündiget, die neue ordnung, so ich
in Ecclesiasticis⁸⁹⁰, deß Consistorij⁸⁹¹ halben, gemacht, oder viel mehr die allten guten ordnungen,
renoviret. Gott gebe darzu, seinen Segen! glück! undt gedeyen! Zur erhaltung seiner kirchen, vndt
der warheitt, vndt zum aufnehmen der undterthanen, undt pfarrkinder, in kirchen, undt Schulen!

Die darzu deputirte personen, seindt: 1. Er⁸⁹² Plato⁸⁹³ Superintendens⁸⁹⁴, vndt pfarrer in der Allten
Stadt⁸⁹⁵ alhier, welcher daß Directorium⁸⁹⁶ im consilio consistorij⁸⁹⁷, zu führen. 2. Theopoldus
hofpre[dige]r, undt pfarrer vorm berge⁸⁹⁸. 3. Geörge Richardt⁸⁹⁹, Amtmann, undt Stadtvogtt alhier⁹⁰⁰

879 *Übersetzung*: "Nachricht"

880 Iob 1,21

881 *Übersetzung*: "Geduld! Geduld! Der Herr hat gegeben, der Herr hat genommen, der Name des Herrn sei gelobt."

882 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

883 Theopold, Konrad (1600-1651).

884 Ps 147

885 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

886 Altfrau: ältere Dienerin, Haushälterin oder Gesindeaufseherin.

887 Crimmelius, Maria, geb. Kind (ca. 1577-1651).

888 *Übersetzung*: "usw."

889 Theopold, Konrad (1600-1651).

890 *Übersetzung*: "Kirchensachen"

891 *Übersetzung*: "Konsistorium"

892 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

893 Plato, Joachim (1590-1659).

894 *Übersetzung*: "Superintendent"

895 Bernburg, Talstadt.

896 *Übersetzung*: "Vorsitz"

897 *Übersetzung*: "Beratungskonsistorium"

898 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

899 Reichardt, Georg (gest. 1682).

900 Bernburg.

. 4. Magister Enderling⁹⁰¹ pf[a]rrer in der Newstadt. 5. Andreas Hesius⁹⁰² [Vicar] vorm berge, undt Rector Schol⁹⁰³ [æ, alhi]er.

Sie sollen in vorfallenden sachen, di (wie ihre bestallungßpuncta⁹⁰⁴ besagen, sonderlich in matrimonialsachen, lehre, leben, undt wandel, geistlicher, sowol als weltlicher personen) zu diiudiciren haben, iedoch in wichtigen zweifelhaftigen dingen, undterthänig(st) referiren.

[[215v]]

Extra zu Mittage, den hofprediger⁹⁰⁵ gehabt.

Nachmittagß interim⁹⁰⁶ mit meinen Söhnen⁹⁰⁷, in die predigt, des caplans Jonius⁹⁰⁸. perge⁹⁰⁹

Richardt⁹¹⁰ der Amptmann, hat sich auch præsentirt undt allerley zu referiren gehabt, vnder andern, wie gestern ein Quartiermeister vom graven Magno⁹¹¹, zur execution herkommen?

Ach Gott! mache des treibens, ein ende!

Diesen nachmittag, vor Abends, hat sich ein unglück alhier⁹¹², in der Sahle⁹¹³ zugetragen, in deme deß landrichters, Davids von Bergen⁹¹⁴, pferde, (so waßer zum brawen, führen sollen) zu tieff in das den aufgewachßenen St[e]gen, mit den vollen knechten, gekommen, die zweene hindersten schönen pferde, (deren eines trächtig gewesen) seindt baldt ersoff[en,] daß dritte hat sehr gearbeitet, bi[s zu dem] Todten pferde, mit wagen, vndt faßen, auß dem waßer gezogen, undt sich noch muhtig gerettet, den knechten, seindt die Fischer, zu hülfe gekommen. Man iudiciret vngerne ab eventu⁹¹⁵ [[216r]] gleichwol hette man den Sabbath des herren, recht freyen, auch die Thü Thiere ruhen laßen, undt die Menschen, sich nicht volltringken sollen. Jst dem Bergen⁹¹⁶, ein großer Schade!

Avis⁹¹⁷: vom OberEinnehmer, Johann von Berge⁹¹⁸, daß Graf Magnus⁹¹⁹, mit dem AssistentzRaht Eschken⁹²⁰, nicht gar wol stehe, undt baldt zu Leiptzig⁹²¹, anlangen werde, auch müßte die 4^{te}.

901 Enderling, Georg (1583-1664).

902 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

903 *Übersetzung*: "Schuldirektor"

904 *Übersetzung*: "punkte"

905 Theopold, Konrad (1600-1651).

906 *Übersetzung*: "unterdessen"

907 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

908 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

909 *Übersetzung*: "usw."

910 Reichardt, Georg (gest. 1682).

911 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

912 Bernburg.

913

914 Bergen, David von (1616-1682).

915 *Übersetzung*: "vom Ausgang her"

916 Bergen, David von (1616-1682).

917 *Übersetzung*: "Nachricht"

918 Bergen, Johann von (1604-1680).

919 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

920 Erskein, Alexander (1598-1656).

921 Leipzig.

vndt 5^{te}. million vorhanden sein, wolte man sich anderst redimiren⁹²², von der einquartirung deß winters? ChurSaxen⁹²³, hette es schon gewilliget, sein landt⁹²⁴ zu liberiren⁹²⁵, oder sein abgesandter, der General Major Trandorf⁹²⁶.

Zu Nürnberg⁹²⁷ überliffen die Officirer gewaltig, den Pfaltzgraven⁹²⁸, undt wolte ein ieder fast assignationes⁹²⁹ haben, oder mit einem großen beüttel voller Ducaten; expediret sein. Er, der Generalissimus wehre auch destwegen nacher Winßheim⁹³⁰ zu[m] [C]hurfürsten von Heidelbergk⁹³¹ gezogen, mit General Wrangeln⁹³², sich ein wenig vor der importunitet⁹³³, zu absentiren.

Fürst Augustus⁹³⁴ ermahnet unß, in einen Sawern apffel zu beißen, die subditos⁹³⁵ zu animiren, undt auß der noht, eine Tugendt zu machen. *et cetera Patientia!*⁹³⁶

24. September 1649

[[216v]]

» den 24^{ten}: September <i> 1649.

<4 hasen, Viktor Amadeus Fürst zu Anhalt⁹³⁷ 25 kleine vogel.>

<5 lerchen, etzliche ex infimis⁹³⁸.>

J'ay eü, beaucoup de traverses, & dü Tintamarre, en mon Oeconomie.⁹³⁹

J'ay taschè de redresser, les desordres.⁹⁴⁰

Mein Sohn Victor, ist hinauß, nacher Grähna⁹⁴¹, hetzen geritten, undt hat 4 hasen gefangen. Man hat heütte wieder 1 {Wispel} rogken, zu Pröderitz⁹⁴², geseet. Gott laße es wol gerahten undt zu vnserm gesegnetem genoß, gedeyen!

922 redimiren: freikaufen, loskaufen.

923 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

924 Sachsen, Kurfürstentum.

925 liberiren: befreien, freilassen.

926 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

927 Nürnberg.

928 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

929 *Übersetzung*: "Zuteilungen"

930 Windsheim (Bad Windsheim).

931 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

932 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

933 Importunitet: Beschwerde.

934 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

935 *Übersetzung*: "Untertanen"

936 *Übersetzung*: "Geduld!"

937 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

938 *Übersetzung*: "vom Boden"

939 *Übersetzung*: "Ich hatte genug Verqueres und Getöse in meinen Wirtschaftssachen."

940 *Übersetzung*: "Ich habe versucht, die Unordnungen zu beheben."

941 Gröna.

25. September 1649

σ den 25. September.

<Von Ballenstedt⁹⁴³ 1 Rehe 2 hasen. 2 {Schock} 58 groß vogel. 2 fette hammel.>

<11 kleine vogel hic⁹⁴⁴ .>

Mit den Leiptziger⁹⁴⁵ avisen⁹⁴⁶, werden die Erffurter⁹⁴⁷ confirmiret⁹⁴⁸, vndt stehet noch mehr darinnen: daß die Jrrländer⁹⁴⁹ zwar triumphiret, über der Ormondischen⁹⁵⁰ Niederlage[.] Sie seye aber so groß nicht, alß man Sie gemacht. Selbiger Marquis hette noch, in die 2000 Mann, auf den beinen.

General Ireton⁹⁵¹ vn[d]t Cromwel⁹⁵² hetten auch noch zur Zeit, [i]n Kingsale⁹⁵³ wieder Pfaltzgraf Robert⁹⁵⁴, nichts anhaben können. Das Schottische Parlament⁹⁵⁵, wehre uneinig. Die Commercia⁹⁵⁶ [[217r]] zwischen Engellandt⁹⁵⁷, undt Frangreich⁹⁵⁸, wehren aufgehoben⁹⁵⁹.

Zu Aix in Provence⁹⁶⁰ ist alles verglichen. Zu Bordeaux⁹⁶¹ aber, wehre der Düc d'Esperson⁹⁶² auf der Garonne⁹⁶³, von den Bourdegalois⁹⁶⁴, mit hülfe 6 Engelländische⁹⁶⁵ Schiffe, totaliter⁹⁶⁶ rujniret vndt geschlagen worden. Selbige rebellion währet noch, iedoch, verhoft man sie, mit nachgebung der schwehren vflagen, baldt zu stillen. Zu Paris⁹⁶⁷ ist große Thewrung, der Cardinal Mazzarinj⁹⁶⁸ aber, will von Dantzick⁹⁶⁹ getreydig dem volgk in abundantz⁹⁷⁰ zuführen laßen.

942 Prederitz.

943 Ballenstedt.

944 Bernburg.

945 Leipzig.

946 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

947 Erfurt.

948 confirmiren: bestätigen.

949 Irland, Königreich.

950

951 Ireton, Henry (1611-1651).

952 Cromwell, Oliver (1599-1658).

953 Kinsale.

954 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

955 Schottland, Parlament (Parliament of Scotland).

956 *Übersetzung*: "Handelsgeschäfte"

957 England, Commonwealth von.

958 Frankreich, Königreich.

959 Hier: aufgehoben.

960 Aix-en-Provence.

961 Bordeaux.

962 Nogaret de La Valette, Bernard de (1592-1661).

963 Garonne, Fluss.

964 *Übersetzung*: "Bewohnern von Bordeaux"

965 England, Commonwealth von.

966 *Übersetzung*: "völlig"

967 Paris.

Zu Lüttich⁹⁷¹, hat der Churfürst von Cölln⁹⁷², den Bürgermeister[!] Hennet⁹⁷³, nebenst seinem diehner, undt noch zweene andere bürger, (alß Rädlinßführer) enthäupten, die ketten von den gaßen der Stadt, hinweg nehmen, vndt eine cittadella⁹⁷⁴ aldar anzulegen, befehlen laßen.

Die Staden⁹⁷⁵ wollen 10000 Mann, in Brasjljen⁹⁷⁶ schigken, wieder die Portughesen⁹⁷⁷. Sie haben etzliche Schiffe, an der Seekandte⁹⁷⁸, vndt in der Maaß⁹⁷⁹ durch unglück verloren, andere aber reichbeladene ex Indiis^{980 981}, bekommen.

[[217v]]

Ein Engel sol erschienen sein, unferne von Londen⁹⁸², in gestalt eines kleinen kindeß wie von 2 Monden ohngefahr, alttt anzusehen.

Alß man daßelbig gefunden, undt mit Milch etwan gespeiset, hette es angefangen zu reden, vndt zu sagen: Dieser König Carolus 2.⁹⁸³ würde über 3 iahr recht herrschen in Engellandt⁹⁸⁴, undt wol regieren, würde auch etzliche Schlachten wieder die itzige Parlamentarische gewinnen, vndt diese neue Regierung würde nur drey iahr lang in esse⁹⁸⁵ bleiben, darnach zergehen. Ihrer viel, welche den frommen König Carolum⁹⁸⁶ 1.⁹⁸⁶ gottloserweyse, ermordet, <vndter 97 Seiner Feinde> würden keines guten Todeß sterben etcetera <durch Gottes Rache>[.] Alß dieser alles, der Engel, in gestalt eines Kindes geredet, in einem dorf Hervors⁹⁸⁸ genandt, (dahin ihn die landtleütte gebracht, undt mit etwaß Milch, aufgequickt hatten wollen) undt an vorige stelle, auf ein großes [[218r]] Feldt, da es vorhin gewesen vndt anfangs erschienen, wieder gesetzt worden, hat es still geschwiegen, undt ist verschwunden! Es hatte auch gesagt, im selbigen großen felde, würde die letzte hauptschlacht, über drey iahr, geschehen, undt von den *Parlamentarischen*⁹⁸⁹ verlohren werden.

Tempus demonstrabit veritatem rej!⁹⁹⁰

968 Mazarin, Jules (1602-1661).

969 Danzig (Gdansk).

970 Abundanz: Fülle, Überfluss, Reichtum.

971 Lüttich (Liège).

972 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

973 Hennet, Mathieu.

974 *Übersetzung*: "Zitadelle"

975 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

976 Brasilien.

977 Portugal, Königreich.

978 Seekante: Meeresküste, Seeküste.

979 Maas (Meuse), Fluss.

980 Indien.

981 *Übersetzung*: "aus den Indien"

982 London.

983 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

984 England, Commonwealth von.

985 *Übersetzung*: "im Sein"

986 *Übersetzung*: "Karl"

986 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

988 Hertford.

989 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

990 *Übersetzung*: "Die Zeit wird die Wahrheit der Sache zeigen!"

Die rechte handt des höchsten, kan alles endern, undt die gerechtigkeit, an Tag bringen!

Von Nürnberg⁹⁹¹, continujren⁹⁹² die erfolgten subscriptiones⁹⁹³, undt Frewde über den Frieden, den unß Gott erwünscht geben wolle.

<4 musicanten zu Wien⁹⁹⁴, haben an 42 maß wein, sich zu tode gesoffen, bey verbotenen Freüdenfesten.>

Schreiben von Croßen⁹⁹⁵, undt Leiptzig⁹⁹⁶. *et cetera*

Extra, ist der capitain leütenampt Ayrer⁹⁹⁷, vndt Schwartzberger⁹⁹⁸ gewesen, welchen letzten, ich nacher Ballenstedt⁹⁹⁹ zu schigken, gesinnet bin, von wegen der eilig geforderten satisfactiongelder¹⁰⁰⁰ undt in andern Oeconomicis¹⁰⁰¹.

Schreiben von meines Cammerpagen, Geörg Friederich von Künspergk¹⁰⁰², vormündern, alß Joachim Christoff von Segkendorff¹⁰⁰³ seinem Großvatter, undt hanß Philips Geüder¹⁰⁰⁴, entpfangen, wegen seiner erlaßung.

26. September 1649

[[218v]]

ø den 26^{ten}. September 1649.

<36 lerchen, Wartensleben¹⁰⁰⁵, Andres¹⁰⁰⁶ küchenschreiber und 1 vorreütter.>

<57 kleine vogel Ernst¹⁰⁰⁷.>

Eilender avis¹⁰⁰⁸ von Plötzkaw¹⁰⁰⁹, daß Fürst Augustus¹⁰¹⁰ den Obrist Leütnant Micrander¹⁰¹¹, nacher Sanderbleben¹⁰¹² geschigktt, undt die Artollerey¹⁰¹³ <von Erfurd¹⁰¹⁴ her> 380 pferde, begehrt, wollen auf Sanderbleben undt Staßfurth¹⁰¹⁵ gehen, undt vielleicht alhier¹⁰¹⁶ über.

991 Nürnberg.

992 continuiren: (an)dauern.

993 *Übersetzung*: "Unterschriften"

994 Wien.

995 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

996 Leipzig.

997 Ayrer, Georg Wilhelm.

998 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

999 Ballenstedt.

1000 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

1001 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

1002 Künsberg, Georg Friedrich von (ca. 1630-nach 1668).

1003 Seckendorff, Joachim Christoph von (1577-1657).

1004 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

1005 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

1006 Hetzler, Andreas.

1007 Schmidt, Ernst.

1008 *Übersetzung*: "Nachricht"

Man fördert alhier viel pferde, von Mir. Jch hoffe aber, Plötzkaw, Sanderbleben, undt Warmßdorf¹⁰¹⁷, werden auch, daß ihrige, bey der Sache thun. Gott gebe es! undt daß keiner den andern, überfortheile! Den Sonnabendt, (wilß Gott) sollen Sie nacher Staßfurth¹⁰¹⁸ kommen.
*perge*¹⁰¹⁹

Ern¹⁰²⁰ Jonium¹⁰²¹, habe ich, bey mir, gehabt. *perge*¹⁰²²

A spasso¹⁰²³, vormittages, an Tham¹⁰²⁴. Disordinj¹⁰²⁵ [.]

Jch habe geschrieben, nacher Cöhten¹⁰²⁶, an Meinen Brudern¹⁰²⁷.

Die Neue AltFraw¹⁰²⁸ Catharina Böhminn¹⁰²⁹, eines pfarrers¹⁰³⁰ auß der pfaltz¹⁰³¹ exulantens wittibe, undt eines pfarrers Colerj¹⁰³² 1033 Tochter, hat sich præsentiret, weil die vorige, Maria Kindin¹⁰³⁴, nicht mehr forthkan, wiewol ich Sie auf ihrem Siechbette, nicht zu verlaßen, gedengke!

[[219r]]

Meine peiniger, die elltern herrnvettern¹⁰³⁵, addressiren mir wieder tediousa¹⁰³⁶, in landschaftsachen.

Risposta¹⁰³⁷ von Cöhten¹⁰³⁸, von meinem bruder¹⁰³⁹.

1009 Plötzkau.

1010 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1011 Micrander, Wilhelm von (gest. 1676).

1012 Sandersleben.

1013 Artollerei: Artillerie.

1014 Erfurt.

1015 Staßfurt.

1016 Bernburg.

1017 Warmsdorf.

1018 Staßfurt.

1019 *Übersetzung*: "usw."

1020 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1021 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

1022 *Übersetzung*: "usw."

1023 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

1024 Hier: Damm.

1025 *Übersetzung*: "Unordnungen"

1026 Köthen.

1027 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1028 Altfrau: ältere Dienerin, Haushälterin oder Gesindeaufseherin.

1029 Böhme, Katharina, geb. Colerus.

1030 Böhme, Alexander (gest. 1637).

1031 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum.

1032 Colerus, Johann (2) (1583-1646).

1033 Identifikation unsicher.

1034 Crimmelius, Maria, geb. Kind (ca. 1577-1651).

1035 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1036 *Übersetzung*: "Langweiliges"

1037 *Übersetzung*: "Antwort"

1038 Köthen.

1039 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

27. September 1649

21 den 27^{ten}: September 1649.

<1 {Schock} lerchen, Ernst¹⁰⁴⁰ Mußketier cum socijs¹⁰⁴¹, darundter 4 heydelerchen perge¹⁰⁴² diese nacht mit dem streichneze¹⁰⁴³.>

<45 kleine vogel hodie¹⁰⁴⁴ Ernst¹⁰⁴⁵.>

Oberlender¹⁰⁴⁶, so gestern Abendt, mit 2 faß Zerbster bier, wiederkommen, berichtet, daß in 3 wochen, Fürst hanßens¹⁰⁴⁷ Liebden von dero beylager¹⁰⁴⁸ wiederkommen, undt anlangen werde. perge¹⁰⁴⁹

J'ay Rèscrit, a Berlin¹⁰⁵⁰, & Crossen¹⁰⁵¹ .¹⁰⁵²

Mein Bruder, Fürst Friederich¹⁰⁵³, ist anhero¹⁰⁵⁴ gekommen, repaßirende von Cöhten¹⁰⁵⁵, (alda der zustandt mit dem herrnvetter Fürst Ludwig¹⁰⁵⁶, noch Gott lob, vndt dankg, gebeßert sein soll! Gott verleyhe erwüntzschte continuation!) vndt nachmittags ist er wieder forth nacher Plötzkaw¹⁰⁵⁷, weil er wegen allerhandt geschäfte, vndt besorgender durchzüge, auch anstatt seines dangkfests, vndt communion, gegen beyde feyertage dieser zeitt, sonderlich auch wegen Seiner bevorstehenden rayse in die Grafschafft zu Naßaw¹⁰⁵⁸, vor winters, zu eylen. perge¹⁰⁵⁹ Gott gebe, zu glücklichen forthgang; vndt succeß¹⁰⁶⁰?

[[219v]]

1040 Schmidt, Ernst.

1041 *Übersetzung*: "mit Kameraden"

1042 *Übersetzung*: "usw."

1043 Streichnetz: Netz zum Vogelfang.

1044 *Übersetzung*: "heute"

1045 Schmidt, Ernst.

1046 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

1047 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1048 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

1049 *Übersetzung*: "usw."

1050 Berlin.

1051

1052 *Übersetzung*: "Ich habe wieder nach Berlin und Crossen geschrieben."

1053 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1054 Bernburg.

1055 Köthen.

1056 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

1057 Plötzkau.

1058 Nassau-Hadamar, Grafschaft.

1059 *Übersetzung*: "usw."

1060 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

Bey meinem bruder¹⁰⁶¹, wahr, ein <Christian> Röder¹⁰⁶², undt ein <Friderich> Börstel¹⁰⁶³, von Edelleütten.

Ernst Dietrich Röder¹⁰⁶⁴, hat sich diesen abendt auch eingestellt. Jst zum Commissario¹⁰⁶⁵ verordnet, wegen der artollereypferde¹⁰⁶⁶, so durchpaßiren möchten. *perge*¹⁰⁶⁷

Diesen abendt, seindt 27 pferde, meiner *freundlichen herzlieb(st)en* gemahlin¹⁰⁶⁸, *Liebden* zugekommen, durch beförderung deß Pierre de la Cave¹⁰⁶⁹, Churfürstlich Brandenburgischer¹⁰⁷⁰ Stallmeisters, undt leibguardij¹⁰⁷¹ hauptmanns, im Preußen¹⁰⁷². Daß Stügk hat kawm 8 {Reichsthaler} gekostest. Seindt Littawische pferde. Die zeüge kosten wenig, weil das leder wolfail. In Summa¹⁰⁷³: mit zeügen, <zehrung> undt allem, seindt kawm 100 {Thaler} einen so weitten weg, darauf gegangen. *perge*¹⁰⁷⁴

Hò saputo molte furfanterie, e furbarie. Il *Nostro Salvatore*¹⁰⁷⁵ Domenedio, pagi glj authorj, secondo i meritj loro!¹⁰⁷⁶

28. September 1649

[[220r]]

☞ den 28^{ten}: September 1649.

<41 kleine vogel Ernst¹⁰⁷⁷ vogelsteller¹⁰⁷⁸, vndt 17 heydelerchen. *et cetera*>

Avis¹⁰⁷⁹: daß die FrawMuhme¹⁰⁸⁰ von Krannichfeldt¹⁰⁸¹, sehr Malade¹⁰⁸² seye. Gott beßere ihrer *Liebden* zustandt, undt aller klagenden!

1061 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1062 Röder, Christian von (1610-1697).

1063 Börstel, Friedrich (2) von (1627-1681).

1064 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

1065 *Übersetzung*: "Kommissar"

1066 Artollereipferd: Artillerieipferd.

1067 *Übersetzung*: "usw."

1068 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1069 La Cave, Pierre de (1605-1679).

1070 Brandenburg, Kurfürstentum.

1071 leibguardia: Leibwache, Leibgarde.

1072 Preußen.

1073 *Übersetzung*: "Alles zusammengenommen"

1074 *Übersetzung*: "usw."

1075 Jesus Christus.

1076 *Übersetzung*: "Ich habe von vielen Gaunereien und Listen erfahren. Unser Heiland, der Herrgott, bezahle die Urheber entsprechend ihrer Verdienste."

1077 Schmidt, Ernst.

1078 Vogelsteller: Vogelfänger.

1079 *Übersetzung*: "Nachricht"

1080 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

1081 Kranichfeld.

1082 *Übersetzung*: "krank"

Wir haben heütte, die pferde, auß Preußen¹⁰⁸³, besehen. Es seindt Littawische pferde, 6 gelbe, 6 Rohtschimmel, 7 Füchße¹⁰⁸⁴, 8 Maußfahle, diese 27 hat meine *freundliche herzlichste* gemahlin¹⁰⁸⁵ gekauft, darzu ist noch ein Räßplein mitgegeben worden, so Monsieur de¹⁰⁸⁶ la Cave¹⁰⁸⁷, meinem iüngsten Sohn, Carolo¹⁰⁸⁸ verehret¹⁰⁸⁹. Diß wehre außer der ordnung, das 28^{ste}. Sie seindt fein bey leibe, dawerhaftig, vndt sollen doch in langer zeitt, kein futter bekommen, haben, <sondern> nur hew vndt stroh gefüttert haben. Vnderwegens, hat man sie in die weyde geiagt, undt groß freßen laßen. Meine *freundliche herzlichste* gemahlin, hat mir einen Maußfahlen [...]enger, darvon geschengkt. *et cetera*

heütte gehet d[ie w]einlese ahn, im Aderstedtischen¹⁰⁹⁰ berge. Gott gesegene Sie unß. Es wirdt auch ferner, mit der rogken: vndt winterSaht, continuiret¹⁰⁹¹. Gott wolle alles wol gerahten! undt <es> unß genießen laßen!

[[220v]]

Vnterschiedliche avis¹⁰⁹², von Plötzkaw¹⁰⁹³, wegen der artollereypferde¹⁰⁹⁴, bekommen, wie auch: cose nojose¹⁰⁹⁵, wegen des Christian Börstelß¹⁰⁹⁶, deßen sache man noch nicht ungetadelt laßen, noch meinen excuses¹⁰⁹⁷, in Gallens¹⁰⁹⁸ zehenden Sache, deferiren will.

Die avisen¹⁰⁹⁹; von Erfurd¹¹⁰⁰, geben: daß zu Nürnbergk¹¹⁰¹, alles richtig seye! Jtem¹¹⁰²: das die holländer¹¹⁰³, eine alliance¹¹⁰⁴, mit Dennemargk¹¹⁰⁵, geschlossen, auch, wieder Portugall¹¹⁰⁶ <vndt Brasilien¹¹⁰⁷>, armiren.

Jtem¹¹⁰⁸; daß jn Frangkreich¹¹⁰⁹, das fewer der empörung, noch glimmet.

1083 Preußen.

1084 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

1085 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1086 *Übersetzung*: "Herr von"

1087 La Cave, Pierre de (1605-1679).

1088 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1089 verehren: schenken.

1090 Aderstedt.

1091 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

1092 *Übersetzung*: "Nachrichten"

1093 Plötzkau.

1094 Artollereipferd: Artilleriepferd.

1095 *Übersetzung*: "langweilige Dinge"

1096 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

1097 *Übersetzung*: "Bitten"

1098 Weber, Gall.

1099 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1100 Erfurt.

1101 Nürnberg.

1102 *Übersetzung*: "Ebenso"

1103 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1104 *Übersetzung*: "Bündnis"

1105 Dänemark, Königreich.

1106 Portugal, Königreich.

1107 Brasilien.

1108 *Übersetzung*: "Ebenso"

In Jrrlandt¹¹¹⁰ hette Cromwell¹¹¹¹ nicht so viel außgerichtet, alß man sich imaginirte, undt fünde großen widerstandt.

In Jtalien¹¹¹², wehre eine heimliche liga, aller Jtalienischen Fü[rs]ten, (deren haupt, Florentz¹¹¹³ wehre) w[ider] Frangreich, undt den Pabst¹¹¹⁴, ge[schloß]en, denen Genua¹¹¹⁵, die Schweitzer¹¹¹⁶, vndt Grisoner¹¹¹⁷, assistjrten. *perge*¹¹¹⁸

Zu Napolj¹¹¹⁹, continuirte¹¹²⁰ das blutgericht, des ViceRè¹¹²¹, wieder große, undt kleine.

[[221r]]

In Polen¹¹²², hette der König¹¹²³ schlagen müßen, undt kawm den dritten Theil, seines volgkes¹¹²⁴ darvon gebracht, viel hohe personen, Officirer undt Tapfere leütte verlohren, undt alles gewilliget, undt eingegangen, waß die Cosagken¹¹²⁵ begehret. Ob zwar auch solches, cum consensu Senatorum¹¹²⁶, (welche beym Könige im felde gewesen) beschehen, So hat doch der Adel in Polen, solches improbiret¹¹²⁷, undt in den accord¹¹²⁸ nicht gewilliget. Der Große Cham[!] auß Tartaria¹¹²⁹ sol auch <persönlich> anwesendt im läger, sein, undt mit den Cosagken, in die 300000 Mann beysammen haben. Die Polen, haben im Felde, mit ihme tractiret¹¹³⁰, undt der große herr, mag hart geredet haben, in seinem gezelte, mit dem Polnischen Fürsten Osolinsky¹¹³¹, welcher zu ihm, geschickt gewesen.

Die Venediger¹¹³², werden kleinlautt, suchen assistentz, wollen den Spanniern¹¹³³, zweene haven in Candia¹¹³⁴ einräumen, undt die Jesuiter¹¹³⁵, vor eine Summa¹¹³⁶ von 300000 Ducaten, (den avisen¹¹³⁷ nach!) wieder einnehmen. *perge*¹¹³⁸

1109 Frankreich, Königreich.

1110 Irland, Königreich.

1111

1112 Italien.

1113 Florenz (Firenze).

1114 Innozenz X., Papst (1574-1655).

1115 Genua (Genova).

1116 Schweiz, Eidgenossenschaft.

1117 Graubünden (Freistaat der Drei Bünde).

1118 *Übersetzung*: "usw."

1119 Neapel (Napoli).

1120 continuiren: (an)dauern.

1121 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. (1597-1658).

1122 Polen, Königreich.

1123 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

1124 Volk: Truppen.

1125 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1126 *Übersetzung*: "mit der Zustimmung der Senatoren"

1127 improbiren: missbilligen, tadeln.

1128 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

1129 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).

1130 tractiren: (ver)handeln.

1131 Ossolinski, Jerzy, Fürst (1595-1650).

1132 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

1133 Spanien, Königreich.

[[221v]]

Die Holländer¹¹³⁹, sollen viel Schiffe, durch unglück, vor Schevelingen¹¹⁴⁰, undt in der Maase¹¹⁴¹, verlohren haben, auch sonsten in Brasilien¹¹⁴², wieder geschlagen sein.

Die Schwedischen¹¹⁴³ Regimenter werden theilß abgedangkt, theilß reducirt¹¹⁴⁴, undt die Artillerie, abgeföhret. Duca di Parma¹¹⁴⁵ submittirt¹¹⁴⁶ sich, dem Pabst¹¹⁴⁷. *et cetera*

hertzog Ernst von Gotha¹¹⁴⁸, schreibet mir, daß ihn Gott mit einem iungen Sohn¹¹⁴⁹, durch gesegnete Niederkunft *Seiner lieben gemahlin*¹¹⁵⁰, abermalß erfrewet. Gott gebe ihm zu glück! undt gedeyen!

29. September 1649

ᵛ den 29^{ten}: September 1649. Michaelis <perge¹¹⁵¹>

<18 Ierchen. 52 groß vogel von Ballenstedt¹¹⁵² 1 Rehe. 1 {Schock} klein vogel.>

Avis¹¹⁵³ von Plötzkaw¹¹⁵⁴, daß graf Magnus Gabriel de la Garde¹¹⁵⁵, begehrt, man solle die Seümigen Communen <ihm> anweisen, damit¹¹⁵⁶ nicht der Schuldige, mit dem unschuldigen leyden müße. Erinnert derowegen Fürst Augustus¹¹⁵⁷ man solle sich vor Schimpf, und Schaden hüten, undt die satisfactions¹¹⁵⁸, vndt andere gelder fleißig exigiren¹¹⁵⁹. *et cetera*

1134 Kreta (Candia), Insel.

1135

1136 *Übersetzung*: "Summe"

1137 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1138 *Übersetzung*: "usw."

1139 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1140 Scheveningen.

1141 Maas (Meuse), Fluss.

1142 Brasilien.

1143 Schweden, Königreich.

1144 reduciren: zurückführen.

1145 Farnese, Ranuccio II (1630-1694).

1146 submittiren: unterwerfen.

1147 Innozenz X., Papst (1574-1655).

1148 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).

1149 Sachsen-Meiningen, Bernhard I., Herzog von (1649-1706).

1150 Sachsen-Gotha-Altenburg, Elisabeth Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Altenburg (1619-1680).

1151 *Übersetzung*: "usw."

1152 Ballenstedt.

1153 *Übersetzung*: "Nachricht"

1154 Plötzkau.

1155 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

1156 Die Silben "da" und "mit" sind im Original getrennt geschrieben.

1157 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1158 Satisfactionsfelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

1159 exigiren: fordern, verlangen, eintreiben.

[[222r]]

In die kirche heütte vormittags, conjunctim¹¹⁶⁰.

Extra zu Mittage, der capitain leütenampt Ayrer¹¹⁶¹, undt der hofprediger¹¹⁶², neben Rödern¹¹⁶³.

Nachmittags, wieder in die kirche, singillatim¹¹⁶⁴.

Avisen¹¹⁶⁵ auß Preußen¹¹⁶⁶, vom Wirgker, daß der Moßkowiter¹¹⁶⁷, wieder Schweden¹¹⁶⁸ den krieg angekündigtet habe!

<6 Eimer¹¹⁶⁹, 3 { } wein, auß dem Aderstedtischen berge. 1 {Eimer} auß dem kleinen weinberge.>

30. September 1649

☉ den 30^{ten}: September 1649. †

<45 kleine vogel. 15 heidelerchen. vormittags.>

In die kirche, conjunctim¹¹⁷⁰ vormittages.

Extra zu Mittage, der Capitän leutnant Ayrer¹¹⁷¹. perge¹¹⁷²

Avis¹¹⁷³: daß 7000 Centner bagage¹¹⁷⁴, anzuführen seyen, undt über: 1300 pferde, darzu vonnöthen.
(O Suecorum¹¹⁷⁵ onus!¹¹⁷⁶)

Nachmittags, seindt Meine Söhne¹¹⁷⁷, zur kirchen, in die Nachmittagßpredigt, gezogen. perge¹¹⁷⁸

Diesen abendt, vor eßens, ist ein groß loch, in der Apoteke, ejngefallen, da eben Jungfer Wirleben¹¹⁷⁹, gestanden, undt schon den Ejnen fuß hinundter gehabt, auch einen übelen fall hinundter thun sollen, wann nicht Gott der herr, Sie noch erhalten. *et cetera*

1160 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

1161 Ayrer, Georg Wilhelm.

1162 Theopold, Konrad (1600-1651).

1163 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

1164 *Übersetzung*: "einzeln"

1165 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1166 Preußen, Herzogtum.

1167 Moskauer Reich (Großrussland).

1168 Schweden, Königreich.

1169 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

1170 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

1171 Ayrer, Georg Wilhelm.

1172 *Übersetzung*: "usw."

1173 *Übersetzung*: "Nachricht"

1174 *Übersetzung*: "Gepäck"

1175 Schweden, Königreich.

1176 *Übersetzung*: "Oh Bürde der Schweden!"

1177 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1178 *Übersetzung*: "usw."

1179 Miltitz, Agnes Christina von, geb. Werleben.

Personenregister

- Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 21, 30
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 5
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 5, 6, 8, 11, 13, 16, 17, 17, 21, 23, 28, 34, 35, 42
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 5
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 6, 16, 23, 28, 33, 35, 50, 51
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 7, 8, 11, 21
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 5
Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 5, 9, 11, 16, 27, 36, 42, 43, 51, 54
Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von 5
Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 8
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 2, 5, 6, 9, 11, 13, 16, 18, 23, 27, 34, 36, 41, 42, 43, 44, 54
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 48, 48, 49, 50
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 35, 35
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 24, 30, 35, 48, 49
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 24, 26, 27, 34, 35, 44, 47, 48, 53
Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von 5, 22
Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von 23
Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 23
Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von 5, 6, 8, 8, 11, 22
Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von 5
Anhalt-Zerbst, Johann IV., Fürst von 13, 21
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 12, 35, 38, 49
Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien 10, 32, 40
Anna Katharina, Königin von Dänemark und Norwegen, geb. Markgräfin von Brandenburg 31
Annese, Gennaro 14
Ayrer, Georg Wilhelm 34, 36, 47, 54, 54
Bayern, Ferdinand (2), Herzog von 14, 46
Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von 14
Bergen, David von 43, 43
Bergen, Johann von 43
Berger, Hans Georg 30
Böhme, Alexander 48
Böhme, Katharina, geb. Colerus 48
Börstel, Christian Heinrich von 24, 51
Börstel, Curt Christoph von 22
Börstel, Friedrich (2) von 50
Bourbon, César de 40
Bourbon, Louis II de 29, 40
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 15, 35
Brandt, Johann (2) 6, 13, 17, 23, 24
Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von 41
Burgsdorff, Hans Christoph von 27
Butler, James 14, 18, 31, 38
Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch 32
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 33
Christina, Königin von Schweden 15
Colerus, Johann (2) 48
Coligny, Familie 32
Crimmelius, Maria, geb. Kind 42, 48
Cromwell, Oliver 9, 14, 18, 38, 45
De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf 34, 43, 43, 53
Drandorf, August Adolf von 44
Duarte, Infant von Portugal 33, 40
Enderling, Georg 43
England, Haus (Könige von England) 9, 18
Erskein, Alexander 43
Farnese, Ranuccio II 10, 20, 40, 53
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 6, 7, 8, 9, 14, 19, 25, 31

Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) 6, 9
 Frankreich, Haus (Könige von Frankreich) 33
 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen 3, 15, 21, 38
 Gassion, Jean, Comte de 29
 Gaufrido, Jacopo 20, 40
 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp 47
 Girßbeck, Andreas 36
 Glaum, Georg 12
 Gonzaga, Isabella Clara, geb. Erzherzogin von Österreich 7
 Gonzaga di Nevers, Carlo III 7
 Groß(e), Christian 2, 28, 35
 Güder, Philipp 12
 Hacke (7), N. N. (von) 2
 Hanckwitz, Martin 23
 Hartmann, Paul 12
 Hennet, Mathieu 46
 Hesius, Andreas (1) 8, 43
 Hessen-Kassel, Haus (Landgrafen von Hessen-Kassel) 32
 Hetzler, Andreas 47
 Hohenlohe-Neuenstein, Wolfgang Julius, Graf von 29
 Ibrahim, Sultan (Osmanisches Reich) 4
 Innozenz X., Papst 4, 10, 14, 20, 40, 52, 53
 Ireton, Henry 45
 Islâm III. Giray, Khan (Krim) 52
 Jena, Christoph von 9, 11, 12, 12, 13, 13, 15, 16, 17, 22
 Jesus Christus 50
 Johann II. Kasimir, König von Polen 18, 32, 38, 39, 52
 Johann IV., König von Portugal 5, 33
 Jones, Michael 18, 31, 38
 Jonius, Bartholomäus 21, 41, 43, 48
 Karl I., König von England, Schottland und Irland 46
 Karl II., König von England, Schottland und Irland 4, 41, 46
 Karl X. Gustav, König von Schweden 25, 44
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 27
 Krösus, König (Lydien) 7
 Kuhne, Michael 34
 Künsberg, Georg Friedrich von 30, 47
 La Cave, Pierre de 50, 51
 La Trémoille, Amélie de, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 32
 Lorraine, Charles II de 14
 Lorraine, Henri (3) de 20
 Loyß, Melchior 26, 26
 Ludwig, Paul 13, 15, 26
 Ludwig XIV., König von Frankreich 5, 10, 15, 18, 40
 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich 39
 Maria Eleonora, Königin von Schweden, geb. Markgräfin von Brandenburg 3
 Maria Leopoldina, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich) 2, 6, 7
 Maria Theresia, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien 6
 Mazarin, Jules 5, 45
 Mechovius, Joachim 15
 Medici, Ferdinando II de' 20
 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) 4
 Micrander, Wilhelm von 47
 Milag(ius), Martin 35
 Miltitz, Agnes Christina von, geb. Werleben 54
 Morosini, Bernardo 39
 Morosini, Giuseppe 39
 Muschwitz, Salomon (2) 41
 N. N., Barthold 23
 N. N., Martin (2) 30
 N. N., Matthias (4) 34
 N. N., Wolf (4) 33
 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von 9
 Nogaret de La Valette, Bernard de 4, 15, 19, 45
 Oberlender, Johann Balthasar 17, 22, 49
 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von 21
 Oranien, Wilhelm II., Fürst von 15
 Ossolinski, Jerzy, Fürst 52
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 3, 34, 36
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 19
 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der 14, 44

Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von 35
 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von 9
 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von 41
 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von 41, 45
 Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Anna Sophia, Pfalzgräfin von 24
 Philipp II., König von Spanien 6
 Philipp IV., König von Spanien 40
 Plato, Joachim 42
 Radziwill, Janusz (2), Fürst 39
 Rantzau, Josias von 28
 Reichardt, Georg 12, 24, 24, 26, 27, 42, 43
 Reuß, Familie 4, 25
 Rindtorf, Abraham von 34
 Röder, Christian von 50
 Röder, Ernst Dietrich von 50, 54
 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von 28
 Rohan, Tancred, Duc de 28, 29
 Röseler, Martin 36, 37
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 44
 Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von 19
 Sachsen, Magdalena Sibylla, Kurfürstin von, geb. Herzogin von Preußen 33
 Sachsen-Gotha-Altenburg, Elisabeth Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Altenburg 53
 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von 53
 Sachsen-Meiningen, Bernhard I., Herzog von 53
 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von 9
 Schaffgotsch, Johann Ulrich, Graf von 33
 Schaffgotsch (2), N. N. von 33
 Schauer, Johann 28, 29, 29
 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) 30
 Schleswig-Holstein, Kirsten, Gräfin von, geb. Munk 31
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Frederike Amalia, Herzogin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen 15
 Schmidt, Ernst 27, 28, 34, 36, 37, 47, 49, 49, 50
 Schönborn, Johann Philipp von 4
 Schütze, Georg 17
 Schwarzenberger, Jakob Ludwig 15, 35, 47
 Schwarzburg, Familie (Grafen von Schwarzburg) 25
 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt 50
 Schweichhausen, Simon Heinrich von 9, 11
 Seckendorff, Joachim Christoph von 47
 Seydeler, Georg 2
 Skytte af Duderhof, Bengt Johansson 3, 3
 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 5
 Solon 7
 Sparr, Ernst Georg, Graf von 19
 Stammer, Anna (von), geb. Veltheim 24
 Sutorius, Wolfgang 37
 Theopold, Konrad 6, 16, 17, 42, 42, 43, 54
 Tornau, Martin 24
 Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf 3
 Vacchi, Matthias de 34
 Valois, Louis-Emmanuel de 15
 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. 52
 Wartensleben, Christian Wilhelm von 22, 47
 Weber, Gall 24, 27, 51
 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf 44
 Württemberg, Eberhard III., Herzog von 19
 Württemberg-Mömpelgard, Anna, Herzogin von, geb. Coligny 32
 Württemberg-Mömpelgard, Georg II., Herzog von 32
 Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 5

Ortsregister

- Aderstedt 23, 51
Aix-en-Provence 4, 10, 15, 40, 45
Anhalt, Fürstentum 35
Ballenstedt 10, 18, 23, 24, 25, 34, 35, 45, 47, 53
Ballenstedt(-Hoym), Amt 37
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 9
Berlin 9, 35, 49
Bernburg 2, 8, 17, 17, 26, 27, 28, 29, 36, 36, 42, 43, 45, 47, 49
Bernburg, Amt 26, 37
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 42
Bernburg, Talstadt 42
Biesenrode 22
Bordeaux 4, 10, 15, 19, 32, 40, 45
Brandenburg, Kurfürstentum 50
Brandenburg-Bayreuth, Markgrafschaft 25
Brasilien 5, 46, 51, 53
Braunschweig 3
Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum 21
Canea (Chania) 10, 14, 20
Castro 4, 40
Condé-sur-l'Escaut 19
Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie) 47
Dalmatien 20, 39
Dänemark, Königreich 2, 3, 31, 51
Danzig (Gdansk) 45
Dessau (Dessau-Roßlau) 28, 35
Dublin 5, 9, 14, 18, 31, 38
Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen) 29
Ehrenbreitstein (Hermannstein), Festung 4
Eisleben (Lutherstadt Eisleben) 11
England, Commonwealth von 4, 29, 32, 38, 40, 45, 45, 46
Erfurt 2, 8, 14, 18, 24, 45, 47, 51
Finale Ligure 40
Florenz (Firenze) 39, 52
Frankenthal 4
Frankreich, Königreich 2, 4, 4, 5, 10, 14, 19, 28, 29, 32, 38, 40, 45, 51
Garonne, Fluss 45
Genua (Genova) 52
Glückstadt 38
Gottorf 21, 38
Graubünden (Freistaat der Drei Bünde) 52
Gröna 37, 44
Habsburgische Erblande (österreichische Linie) 25
Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 27
Halle (Saale) 27
Hamburg 3, 23, 41
Harzgerode 26
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 8, 19, 32
Hennegau (Hainaut), Grafschaft 19
Hertford 46
Holstein, Herzogtum 3, 21
Indien 46
Ingermanland 4
Irland, Königreich 5, 9, 18, 38, 41, 45, 52
Italien 40, 52
Kaiserebersdorf 6
Karelien 4
Katalonien, Fürstentum 4
Kinsale 45
Kirchenstaat 20
Köln, Kurfürstentum (Erzstift) 5, 10
Konstantinopel (Istanbul) 4
Kopenhagen (København) 3, 15
Köthen 23, 30, 48, 48, 49
Kranichfeld 50
Kreta (Candia), Insel 20, 39, 52
Krim, Khanat 32, 39
Leipzig 18, 19, 27, 31, 33, 34, 43, 45, 47
Lichtenburg, Schloss (Prettin) 33
Litauen, Großfürstentum 39
London 4, 10, 18, 38, 40, 46
Lüneburg 41
Lüneburg, Fürstentum 21
Lüttich (Liège) 5, 10, 14, 19, 46
Maas (Meuse), Fluss 46, 53
Mailand (Milano) 33, 40
Mecklenburg, Herzogtum 21
Moskauer Reich (Großrussland) 25, 54
Nassau-Hadamar, Grafschaft 49

Neapel, Königreich 20
 Neapel (Napoli) 14, 20, 52
 Niederlande, Spanische 38
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben
 Vereinigten Provinzen) 5, 46, 51, 53
 Nürnberg 8, 9, 14, 19, 25, 26, 31, 34, 36, 38,
 44, 47, 51
 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum 48
 Oldenburg, Grafschaft 3
 Osmanisches Reich 2, 4, 9, 10, 14, 20, 25, 39
 Ostindien 4
 Paris 5, 10, 14, 18, 31, 32, 35, 40, 45
 Parma 4, 14, 20
 Peißen 27
 Pfalz, Kurfürstentum 38
 Plöitzkau 6, 8, 8, 22, 23, 47, 49, 51, 53
 Polen, Königreich 3, 9, 18, 25, 32, 32, 38, 39,
 52
 Portugal, Königreich 5, 40, 46, 51
 Prag (Praha) 2, 9, 39
 Prederitz 22, 44
 Preußen 50, 51
 Preußen, Herzogtum 54
 Provence 15, 32
 Rom (Roma) 40
 Sachsen, Kurfürstentum 3, 44
 Sachsen-Lauenburg, Herzogtum 21
 Saint-Denis 29
 Sandersleben 47
 Saporoger Sitsch, Hetmanat 3, 9, 18, 25, 32,
 33, 38, 39, 52
 Scheveningen 53
 Schottland, Königreich 4, 9, 38
 Schweden, Königreich 2, 3, 4, 19, 19, 25, 31,
 34, 37, 38, 53, 54, 54
 Schweiz, Eidgenossenschaft 52
 Sevilla 39
 Siena 39
 Spanien, Königreich 5, 11, 39, 52
 Staßfurt 47, 48
 Stockholm 15
 Strelitz (Strelitz-Alt) 31
 Tecklenburg 14
 Tirol, Grafschaft 6
 Ungarn, Königreich 2, 9, 20
 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 2,
 4, 20, 39, 52
 Warmsdorf 48
 Weimar 25
 Wien 2, 6, 7, 31, 35, 47
 Windsheim (Bad Windsheim) 44
 Zepzig 22
 Zerbst 9, 13, 13, 16, 22
 Zerbst, Amt 12

Körperschaftsregister

Bernburg, Rat der Bergstadt 24, 26
Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt)
12
England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 18, 46
Gelderland, Provinzialstände 35
Jesuiten (Societas Jesu) 32
Niederlande, Generalstaaten 15
Schottland, Parlament (Parliament of Scotland)
45